

PROGRAMM

Spielzeit 2024/2025 – Version 4

Ergänzungen in „**Farbe Rot**“ gekennzeichnet

Wir empfehlen **sofort** nach Erhalt des Programms zu bestellen, nur so können wir auch bei sehr gefragten Vorstellungen Karten zusichern.

Spätester Anmeldetermin:
2 Wochen vor den Vorstellungen.

Liebes Theaterring-Mitglied,

Die meisten Veranstalter, jetzt auch das Staatstheater Nürnberg und das Stadttheater Fürth, bieten nun das gesamte Saisonprogramm an. Alle genannten Vorstellungen sind damit sofort bestellbar.

**Bitte dieses Programm
bis zum Saisonende behalten!**

**In unregelmäßigen Abständen werden wir Aktualisierungen
mit zusätzlichen Veranstaltungen verteilen.**

Homepage: <https://www.theaterring-erlangen.de/>



**68 Jahre
Siemens Theaterring
Erlangen**

Spielzeit 2024/2025

	Seite
<i>Staatstheater Nürnberg:</i>	
<i>Opernhaus</i>	2
<i>Glucksaal</i>	4
<i>Schauspielhaus</i>	5
<i>Kammerspiele</i>	7
<i>3. Etage</i>	8
<i>Nürnberg:</i>	
<i>Meistersingerhalle</i>	8
<i>Gostner-Hoftheater</i>	
<i>Austraße</i>	10
<i>Hubertussaal</i>	11
<i>Theaterkneipe Loft</i>	11
<i>Theater Pfütze</i>	12
<i>Theater Salz & Pfeffer</i>	12
<i>Musikfest ION</i>	12
<i>Dehnberger Hoftheater</i>	13
<i>Rote Bühne</i>	14
<i>Fürth:</i>	
<i>Stadttheater</i>	
<i>Schauspiel</i>	17
<i>Tanz</i>	18
<i>Musiktheater</i>	19
<i>Klass. Konzerte</i>	20
<i>Konzerte</i>	21
<i>Kabarett & Kleinkunst</i>	22
<i>Junges Theater</i>	23
<i>Kulturforum</i>	23
<i>Comödie</i>	24
<i>Erlangen:</i>	
<i>Heinrich-Lades-Halle</i>	30
<i>Markgrafentheater</i>	31
<i>Siemens Theatergruppe</i>	31
<i>Erlanger Musikinstitut</i>	32
<i>St. Matthäus</i>	32
<i>fifty-fifty</i>	33
<i>Kulturinsel Wöhrmühle</i>	37
<i>Bamberg:</i>	
<i>Konzerthalle</i>	37
<i>Ebracher Musik-Sommer</i>	
<i>Bad Kissingen:</i>	
<i>Regentenbau</i>	37
<i>Ebrach:</i>	
<i>Kaisersaal</i>	37
<i>Abteilkirche</i>	38
<i>Schloss Wernsdorf</i>	38

**Werner-v.-Siemensstr. 34
91052 Erlangen
Telefon:
09131 / 5391470**

**Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr**

Für das Staatstheater Nürnberg (Opernhaus, Schauspielhaus, Kammerspiele, 3.Etage und Philharmonische Konzerte) werden wir in der neuen Saison die Karten bei uns ausdrucken. Da die Karten auch für die Anfahrt/Rückfahrt mit dem VGN genutzt werden können, benötigen wir von Ihnen die Namen der teilnehmenden Besucher. Bitte diese bei der Bestellung mit angeben (Vorname, Nachname).

Opernhaus Nürnberg

Sa. So.	03.05. 04.05.	20.00 Uhr 10.00 Uhr	2. Exkursionskonzert Ludwig van Beethoven : Sinfonie Nr. 8 Preise: (I) 33,50; (II) 24,80; (III) 16,30
Do. Mo.	29.05. 02.06.	17.00 Uhr 19.00 Uhr	Die Dreigroschenoper Stück von Bertolt Brecht / Musik von Kurt Weill <i>Mr. Peachum und seine Frau betreiben ein florierendes Bettler-Unternehmen in London, aber privat läuft es leider nicht so gut. Ihre einzige Tochter Polly hat sich in Mackie Messer verliebt, Englands berühmtesten und meistgesuchten Ganoven. Der ist nur deshalb noch auf freiem Fuß, weil er den Polizeichef Tiger Brown bestochen hat, aber die Luft wird immer dünner.</i> Preise: (I) 68,00; (II) 59,80; (III) 59,50; (IV) 38,00; (V) 28,70
Sa. Di. Do. Sa. Mo. Sa. Sa.	08.03. 11.03. 20.03. 22.03. 24.03. 05.04. 12.04.	19.30 Uhr 19.30 Uhr 20.00 Uhr 19.30 Uhr 20.00 Uhr 19.30 Uhr 19.00 Uhr	Der Steppenwolf Ein Tanzstück von Goyo Montero nach dem gleichnamigen Roman von Hermann Hesse – Wiederaufnahme - <i>Für seine Neukreation ließ sich Ballettdirektor Goyo Montero von Hermann Hesses 1927 veröffentlichten Werk „Der Steppenwolf“ inspirieren, das seit Beginn der Aufzeichnungen zum ersten Mal als Tanzstück auf eine Bühne gebracht wird. Hesse thematisiert in seinem Kult-Roman die tiefe Zerrissenheit einer Künstler-Persönlichkeit. Chefchoreograf Goyo Montero hat daraus ein immersives Stück entwickelt, welche die Zuschauer*innen gezielt in das Geschehen auf der Bühne einbezieht. So wird jede Vorstellung zu einer ganz besonderen raumgreifenden und individuellen Erfahrung.</i> Preise: Fr./ Sa. (I) 71,40; (II) 60,60; (III) 49,30; (IV) 34,10; (V) 24,90 Sonst. Tage: (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70
So. So. Sa. Mi. Di. Do. Sa. Mo.	02.03. 09.03. 15.03. 19.03. 25.03. 27.03. 29.03. 31.03.	17.00 Uhr 15.30 Uhr 19.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Macbeth – Oper von Giuseppe Verdi <i>Von Hexen getrieben, vom Ehrgeiz zerfressen, von der Lady unterstützt: Macbeth geht über Leichen, um auf den schottischen Thron zu gelangen. Während das schlechte Gewissen seine Frau in den Wahnsinn treibt, sichert er sich selbst immer skrupelloser die Macht.</i> <i>Giuseppe Verdi, der in Shakespeare einen Seelenverwandten sah, liefert mit seinem „Macbeth“ eine packende musikalische Erzählung und eine erschütternd aktuelle Studie zum Moralverlust auf dem Weg nach oben. Dass es nicht immer schicksalhafte Mächte sind, die aus einem Menschen einen Tyrannen machen, sondern die eigene Machtgier, zeigt die eindruckliche Inszenierung von Kateryna Sokolova.</i> Preise: Fr./ Sa. (I) 71,40; (II) 60,60; (III) 49,30; (IV) 34,10; (V) 24,90 Sonst. Tage: (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70
Fr.	07.03.	18.15 Uhr	Öffentliche Probe: Alcine – von Georg Friedrich Händel Preis: € 6,-
Mo. Di.	17.03. 18.03.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Öffentliche Probe: Bonachela/ Lake/ Montero Choreografien von Rafael Bonachela, Stephanie Lake und Goyo Montero Musik von Nick Wales, Robin Fox und Owen Belton <i>Innovativ, vielseitig, relevant: In der Frühlingsspielpremiere vereint Goyo Montero eine Uraufführung der preisgekrönten australischen Choreografin Stephanie Lake mit dem elektrisierenden Tanzstück „Lux Tenebris“, 2016 von Rafael Bonachela für seine Sydney Dance Company zu einem stilübergreifenden Musikmix des</i>

			<p><i>Komponisten Nick Wales geschaffen. Der dreiteilige Ballettabend wird abgerundet durch Monteros hypnotische Arbeit „Tilt“, 2023 für das Staatsballett Hannover gestaltet.</i></p> <p>Preis: € 6,-</p>
<p>Mi. 30.04. 20.00 Uhr Fr. 02.05. 19.00 Uhr So. 11.05. 19.00 Uhr Fr. 16.05. 19.00 Uhr Mo. 19.05. 20.00 Uhr Mi. 21.05. 20.00 Uhr Sa. 24.05. 19.30 Uhr Fr. 30.05. 19.30 Uhr So. 08.06. 15.30 Uhr Sa. 14.06. 19.30 Uhr</p>			<p>Bonachela/Lake/Montero Choreografien von Rafael Bonachela, Stephanie Lake und Goyo Montero Musik von Nick Wales, Robin Fox und Owen Belton <i>Innovativ, vielseitig, relevant: In der Frühlingspremiere vereint Goyo Montero eine Uraufführung der preisgekrönten australischen Choreografin Stephanie Lake mit dem elektrisierenden Tanzstück „Lux Tenebris“, 2016 von Rafael Bonachela für seine Sydney Dance Company zu einem stilübergreifenden Musikmix des Komponisten Nick Wales geschaffen. Der dreiteilige Ballettabend wird abgerundet durch Monteros hypnotische Arbeit „Tilt“, 2023 für das Staatsballett Hannover gestaltet.</i></p> <p>Fr./ Sa. (I) 71,40; (II) 60,60; (III) 49,30; (IV) 34,10; (V) 24,90 Sonst. Tage: (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70</p>
So. 30.03.	11.00 Uhr		<p>6. Kammerkonzert: Tierisch inspiriert Preis: € 26,00, 24,00, 15,00</p>
<p>So. 23.03. 19.00 Uhr So. 30.03. 19.30 Uhr Mi. 02.04. 19.00 Uhr So. 13.04. 15.30 Uhr Mo. 21.04. 18.00 Uhr So. 27.04. 17.00 Uhr Di. 29.04. 19.30 Uhr</p>			<p>Alcina – Oper von Georg Friedrich Händel <i>Händel hat aus Geschichten aus Ariosts „Rasender Roland“ eine seiner schönsten und tiefgründigsten Opern gemacht.</i></p> <p>Fr./ Sa. (I) 71,40; (II) 60,60; (III) 49,30; (IV) 34,10; (V) 24,90 Sonst. Tage: (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70</p>
<p>So. 06.04. 19.00 Uhr Di. 08.04. 19.30 Uhr So. 04.05. 20.00 Uhr Sa. 10.05. 19.30 Uhr Di. 20.05. 19.30 Uhr</p>			<p>Turing - Oper von Anno Schreier Kompositionsauftrag des Staatstheaters Nürnberg, gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung <i>Erst allmählich hat sich in den letzten Jahren das Bild Alan Turings als eines tragischen Helden des 20. Jahrhunderts zusammengesetzt: der Mathematiker, der dem Computer den Weg bereitete, der die deutschen Codes knackte und damit zu denen gehörte, die den Zweiten Weltkrieg entschieden, bevor man ihn wegen seiner Homosexualität in den Selbstmord trieb. Anno Schreier erzählt in seiner neuen Oper vom hart erkämpften Aufstieg und dem ungerechten Fall eines Genies, das in der Welt, die es zu retten half, nie heimisch geworden ist.</i></p> <p>Fr./ Sa. (I) 71,40; (II) 60,60; (III) 49,30; (IV) 34,10; (V) 24,90 Sonst. Tage: (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70</p>
So. 11.05.	<p>10.00 Uhr 12.00 Uhr</p>		<p>3. Kinderkonzert Auf der Suche nach dem richtigen Taktgefühl Preise (I) 24,- (II) 21,10; (III) 18,40 (IV) 15,40</p>
<p>So. 25.05. 19.00 Uhr So. 01.06. 19.00 Uhr Di. 03.06. 20.00 Uhr Sa. 07.06. 20.00 Uhr Mo. 23.06. 19.30 Uhr So. 29.06. 15.30 Uhr So. 06.07. 20.00 Uhr Mi. 09.07. 20.00 Uhr Mo. 14.07. 19.30 Uhr Do. 17.07. 20.00 Uhr</p>			<p>Der fliegende Holländer Oper von Richard Wagner <i>Beladen mit schwerer Schuld und reicher Beute kommt das Schiff des Fliegenden Holländers nur alle sieben Jahre an Land. Der Holländer hat die Hoffnung allerdings aufgegeben, eine Frau zu finden, die ihn bedingungslos liebt und damit von seinem Fluch befreit. Dann trifft er jedoch auf Daland, dessen Tochter Senta schon lange von dem Schicksal des sagenhaften Seefahrers fasziniert ist.</i></p> <p>Fr./ Sa. (I) 71,40; (II) 60,60; (III) 49,30; (IV) 34,10; (V) 24,90 Sonst. Tage: (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70</p>

Glucksaal im Opernhaus

Sa.	31.05.	19.00 Uhr	Figaros Hochzeit
Mo.	09.06.	17.00 Uhr	Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
So.	15.06.	19.00 Uhr	<i>Graf Almaviva hat Geld, eine kluge Frau und fähige Mitarbeiter. Aber er verliebt sich in Susanna, die Verlobte seines Assistenten Figaro. Dafür setzt er alles aufs Spiel.</i>
So.	22.06.	19.00 Uhr	<i>Erst kurz vor dem Abgrund kommt er zur Besinnung. Bei Mozart und Da Ponte bedeutet Liebe Bewegung in alle Richtungen, nie festzuhalten, kein Besitz.</i>
Mo.	21.07.	19.00 Uhr	Preise: Fr. (I) 71,40; (II) 60,60; (III) 49,30; (IV) 34,10; (V) 24,90 sonst. Tage: (I) 64,00; (II) 55,40; (III) 46,30; (IV) 33,00; (V) 24,70
Do.	03.07.	20.00 Uhr	Malditos Benditos (Verdammte Gesegnete)
Fr.	04.07.	20.00 Uhr	Tanzstück von Goyo Montero
Sa.	05.07.	19.30 Uhr	<i>Mit „Malditos Benditos“ verabschiedet sich der gefeierte Nürnberger Ballettdirektor von seiner Wirkungsstätte und seinem Publikum. Zugleich schließt Goyo Montero damit den Kreis zu seinem Anfang, denn mit „Benditos Malditos“ („Gesegnete Verdammte“) stellte er im Jahre 2008 sich und seine Compagnie erstmals vor.</i>
Do.	10.07.	20.00 Uhr	<i>Dieser Einstandsproduktion des Ballettdirektors kommt ein ganz besonderer Stellenwert zu, da mit ihr „Montero und seine Tänzer die Herzen des Nürnberger Publikums im Sturm erobert haben“</i>
Fr.	11.07.	20.00 Uhr	Preise: (I) 77,90; (II) 67,50; (III) 54,20; (IV) 37,80; (V) 27,50
Sa.	12.07.	19.30 Uhr	
Sa.	19.07.	19.30 Uhr	
Mo.	07.07.	19.30 Uhr	Sommerkonzert - Es muss was Wunderbares sein!
			Ein Arienabend mit Sänger*innen des Opernensembles
			<i>Arien, Duette und Ensembles aus der ganzen Bandbreite des Musiktheaters: Lustiges und Trauriges, Sentimentales und Temperamentvolles aus Oper, Operette und Musical stehen dabei auf dem Programm, das von Andreas Paetzold am Flügel begleitet und von Staatsintendant Jens-Daniel Herzog moderiert wird.</i>
			<i>In Zusammenarbeit mit dem Damenclub. Jede Eintrittskarte ist eine Spende.</i>
			Preise: (I) 49,00; (II) 44,90; (III) 33,80 (V), 28,30
Do.	26.06.	19.30 Uhr	La Cage aux Folles (Ein Käfig voller Narren)
Mo.	30.06.		Musical von Jerry Herman
Di.	08.07.		„I am what I am“ ist der Hit und das Herzstück von „La Cage aux Folles“: „Ich bin, was ich bin“, singt Albin alias Dragqueen Zaza, „und das ist auch gut so!“ Zumindest so lange, bis sich sein Ziehsohn Jean-Michel verheiraten will und dafür seinen ultrakonservativen Schwiegereltern eine ganz normale Familie vorstellen möchte.
So.	13.07.		Doch wohin mit dem zweiten Papa?
Fr.	18.07.		Preise:
So.	20.07.		Fr. (I) 77,90; (II) 67,50; (III) 54,20; (IV) 37,80; (V) 27,50
Di.	29.07.		Sonst. Tage: (I) 71,40; (II) 60,60; (III) 49,30; (IV) 34,10; (V) 25,00
Mi.	30.07.		
Mi.	16.07.	20-00 Uhr	Freunde fürs Leben
			Konzert der Jungen Staatsphilharmonie
			Die Junge Staatsphilharmonie wurde auf Initiative von Joana Mallwitz gegründet und wird auch in der Spielzeit 2024/25 von GMD Roland Böer weitergeführt. Junge Menschen der Metropolregion, die Lust auf klassische Musik haben, können Mitglied der Jungen Staatsphilharmonie werden.
			Preise: (I) 29,00; (II) 21,10; (III) 18,40 (V), 15,90

Glucksaal im Opernhaus

So.	09.03.	20.00 Uhr	Lieder im Gluck
So.	23.03.	15.00 Uhr	mit Taras Konoshchenko, Bass
			<i>Der in Kiew geborene Bassist Taras Konoshchenko erhielt seine Ausbildung in den Fächern Klavier, Chorleitung, Opern- und Konzertgesang in seiner ukrainischen Heimat und setzte sie anschließend an der Münchner Musikhochschule sowie als Mitglied des Jungen Ensembles der Bayerischen Staatsoper fort.</i>
			Preis : € 12,00

So.	16.03.	15.00 Uhr	Geboren in Nürnberg: Franz Reizenstein und Chaya Arbel 5. Kammerkonzert Franz Reizenstein: Trio op. 39 für Flöte, Klarinette und Fagott Franz Reizenstein: Sonate op. 1 (rev. op. 44) für Cello solo Chaya Arbel: „time beats“ für Harfe, Flöte, Viola und Percussion Franz Reizenstein: Klavierquintett op. 23 Preis: € 21,90
So.	13.04.	20.00 Uhr	Lieder im Gluck mit dem internationalen Opernstudio Preis: € 12,-
So.	18.05.	15.00 Uhr	Jugend und Meisterschaft 7. Kammerkonzert Felix Mendelssohn Bartholdy Streichquartett Nr. 1 A-Dur op. 18 Béla Bartók „Kontraste“ für Klarinette, Violine und Klavier Max Reger Klarinettenquintett A-Dur op. 146 Preis: € 21,90
So.	22.06.	15.00 Uhr	Im Rausch der Dämmerung 8. Kammerkonzert John Adams „Shaker Loops“ für Streichseptett Franz Schubert Streichquartett C-Dur D 956 Preis: € 19,90
So.	20.07.	15.00 Uhr	Lieder der Romantik – mit Martin Platz 9. Kammerkonzert Lieder von Kreutzer, Massenet, Strauss, Spohr und Mendelssohn Bartholdy Preis: € 21,90

Schauspielhaus Nürnberg

Preise: Fr./Sa.: (I) 39,70; (II) 34,30; (III) 29,10; (IV) 21,80; (V) 14,90

Sonst. Tage: (I) 37,10; (II) 31,50; (III) 27,20; (IV) 20,20; (V) 13,40

Mi.	26.03.	19.30 Uhr	The Legend of Georga McBride <i>(Wiederaufnahme)</i>
Do.	27.03.	19.30 Uhr	
Di.	01.04.	19.30 Uhr	
Mi.	02.04.	19.30 Uhr	
So.	06.04.	19.00 Uhr	
Mi.	12.03.	20.00 Uhr	Eines langen Tages Reise in die Nacht nach Eugene O'Neill. <i>Nachts wandert Mary schlaflos durch die Gänge. Morphium in ihren Adern, füllt der Nebel der Vergangenheit ihren Kopf. Auf den ersten Blick ist ihre Familie glücklich. Ihr jüngster Sohn Edmund hat auch wirklich nur eine Grippe. Aber langsam tritt zu Tage, was unter der Oberfläche liegt.</i>
Sa.	15.03.	20.00 Uhr	
Di.	18.03.	20.00 Uhr	
Sa.	22.03.	20.00 Uhr	
Fr.	11.04.	20.00 Uhr	
So.	25.05.	19.00 Uhr	
Sa.	28.06.	20.00 Uhr	
So.	20.07.	19.00 Uhr	
So.	23.03.	19.00 Uhr	Orbit - Geschichte einer Band Komödie mit Livemusik nach einer wahrscheinlich wahren Begebenheit von Philipp Löhle <i>In einer Recherche zur Lokalgeschichte stieß Hausautor Philipp Löhle auf die fränkische Band „Orbit“, die sich in den 70er Jahren gründete und bis Mitte der 80er Jahre bestand. Die Geschichte dieser wenig erfolgreichen und trotzdem völlig zu Unrecht vergessenen Musikformation spielte sich hauptsächlich in Probenkellern in und um Nürnberg ab.</i>
Do.	03.04.	19.30 Uhr	
Do.	04.04.	19.30 Uhr	
So.	20.04.	19.00 Uhr	

Fr.	21.03.	19.30 Uhr	Die Legende von Sleepy Hollow von Philipp Löhle nach einer Erzählung von Washington Irving <i>Tarrytown, New York State, 1820. In einem kleinen, schläfrigen Tal des Hudson River sollen sich nachts unheimliche Dinge zutragen, Stimmen, Erscheinungen, Gespenster und das Schlimmste: der Geist eines im Unabhängigkeitskrieg enthaupteten hessischen Söldners, ein kopfloser Reiter! Ichabod Crane, ein frisch in die Gegend versetzter Schulmeister, glaubt nicht an Übersinnliches, sondern an Wissenschaft und Vernunft und versucht, der Legende auf den Grund zu gehen</i>
Fr.	28.03.	19.30 Uhr	
So.	04.05.	19.00 Uhr	
Sa.	19.04.	19.30 Uhr	
Di.	20.05	19.30 Uhr	
Do.	13.03.	19.30 Uhr	Eliza – von Sokola/Spreter nach „Pygmaleon“ von Georg Bernard Shaw <i>Das mehrfach ausgezeichnete Autorinnen-Duo Ivana Sokola und Jona Speter verbindet seit ihrem Studium des Szenischen Schreibens der Universität der Künste in Berlin eine enge Arbeitsbeziehung. Ihre Werke zeichnen sich durch ihre knappe, poetische und zugleich humorvolle Sprache aus. Mit „Eliza“ arbeiten sie zum ersten Mal für das Staatstheater Nürnberg.</i>
So.	16.03.	19.00 Uhr	
Do.	20.03.	19.30 Uhr	
Sa.	29.03.	19.30 Uhr	
Sa.	05.04.	19.30 Uhr	
Mi.	09.04.	19.30 Uhr	
Sa.	12.04.	19.30 Uhr	
Sa.	26.04.	19.30 Uhr	
Di.	29.04.	19.30 Uhr	
Mi.	30.04.	19.30 Uhr	
Fr.	09.05.	19.30 Uhr	
Mi.	21.05.	19.30 Uhr	
Mi.	11.06.	19.30 Uhr	
Di.	17.06.	19.30 Uhr	
Fr.	20.06.	19.30 Uhr	
Fr.	27.06.	19.30 Uhr	
Di.	08.07.	19.30 Uhr	
Di.	11.03.	19.30 Uhr	Die Ärztin – von Robert Icke, sehr frei nach „Professor Bernhard!“ von Arthur Schnitzler <i>Die Ärztin will Ärztin sein und sonst nichts. Als eine sehr junge Patientin nach einer selbst vorgenommenen, verpuschten Abtreibung im Sterben liegt, verweigert die Ärztin dem katholischen Priester den Zugang zu ihr – zumindest einen angstfreien Tod soll die Patientin haben. Diese Entscheidung, vermeintlich rein anhand humanistisch-medizinischer Gesichtspunkte getroffen, führt zu einer hitzigen, nicht zuletzt durch Social Media angefeuerten Diskussion: War das nicht ein Akt antireligiöser Diskriminierung? ...</i>
Fr.	14.03.		
Mi.	19.03.		
So.	30.03.	19.00 Uhr	
Fr.	04.04.		
Do.	10.04.	19.00 Uhr	
So.	13.04.	19.00 Uhr	
So.	11.05.	19.30 Uhr	
Sa.	31.05.	19.00 Uhr	
Do.	19.06.	19.00 Uhr	
So.	06.07.	19.30 Uhr	
Sa.	12.07.		
Mi.	16.04.	19.00 Uhr	Öffentliche Probe Dantons Tod Preis. 6,00 €
Mi.	30.04.	19.30 Uhr	Dantons Tod – von Georg Büchner - <i>Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit – Die Parole der französischen Revolution, die nicht nur in die Geschichte eingegangen ist, sondern auch unser Verständnis von Demokratie bis heute maßgeblich prägt, wird in Büchners Drama von seiner historischen Kehrseite betrachtet.</i>
Sa.	03.05.	19.30 Uhr	
Di.	06.05.	19.30 Uhr	
Do.	08.05.	19.30 Uhr	
Sa.	17.05.	19.30 Uhr	
Fr.	30.05.	19.30 Uhr	
Do.	12.06.	19.30 Uhr	
Sa.	21.06.	19.30 Uhr	
So.	13.07.	19.00 Uhr	
Do.	22.05.	19.30 Uhr	Mixtape oder Die unzerbrechliche Gemeinschaft der Freien Republiken von Boris Nikitin - <i>Boris Nikitins vierte Nürnberger Arbeit blickt auf ein Phänomen, das, wie wenig andere in den letzten Jahren, die Menschen bewegt, irritiert, gegeneinander aufwiegelt oder miteinander verbindet: die Selbstveröffentlichung.</i>
Fr.	13.06.	19.30 Uhr	
So.	22.06.	19.00 Uhr	
Di.	22.07.	19.30 Uhr	

Sa.	14.06.	19.00 Uhr	Heilig Blut – nach dem Roman von Gisela Elstner – <i>Die viel zu wenig beachtete, in Nürnberg geborene Schriftstellerin Gisela Elstner war eine leidenschaftliche Antifaschistin. In ihrem Roman „Heilig Blut“ zeigt sie deutsche Gemütlichkeit in ihrem ganzen Grauen. Und die Rhetorik, die sie in den 80er Jahren drei Altnazis in den Mund legte, kennt man heute aus dem Bundestag.</i>
So.	15.06.	19.30 Uhr	
Do.	10.07.	19.30 Uhr	
Do.	17.07.	19.30 Uhr	

Kammerspiele Nürnberg

Preise: (I) 27,20; (II) 23,20; (III) 18,90,-; (IV) 16,20; (V) 13,40

Fr.	14.03.	19.30 Uhr	Katze & Sack (AT) Improtheater mit dem Schauspielensemble <i>Was kann man im Theater nicht alles erleben! Ein gigantischer Mund! Virtuelle Welten! Verliebte Jugendliche! Trümmerteile! Stichflammen! Bis zur Perfektion geprobte Sprache, Choreografien, Musik!</i>
Fr.	21.03.	19.30 Uhr	
Di.	25.03.	19.30 Uhr	
Mi.	02.04.	19.30 Uhr	
Di.	08.04.	19.30 Uhr	
Do.	17.04.	19.30 Uhr	
Di.	18.03.	19.30 Uhr	Don Quijote von Jakob Nolte nach Miguel de Cervantes Saavedra <i>Don Alonso Quijano beschließt, sich neu zu erfinden. Von nun an will er als tugendhafter und edler Mensch sein Leben an den Idealen ausrichten, von denen er schon so viel gelesen hat. Als Ritter Don Quijote de la Mancha will er gegen Ungerechtigkeit kämpfen! Ruhm, Erfolg und die wahre Liebe würden seinen Weg säumen!</i>
Mi.	16.04.	19.30 Uhr	
Sa.	24.05.	19.30 Uhr	
Do.	13.03.	19.30 Uhr	Jeeps - Komödie von Nora Abdel-Maksoud <i>Kinder vermögender Eltern sind seit Geburt vermögend – und das, ohne einen Finger dafür zu krümmen. Als „rechtmäßige Nachkommen“ erben sie Reichtümer. Einfach so. Autorin nennt das die „Eierstocklotterie“ und entwirft in ihrem skurril-komischen Stück „Jeeps“ ein alternatives Prinzip der Umverteilung: die Erbschafts- und Lotterie.</i>
Do.	20.03.	19.30 Uhr	
Mi.	09.04.	19.30 Uhr	
Sa.	26.04.	19.30 Uhr	
Mi.	30.04.	19.30 Uhr	
Fr.	28.03.	19.30 Uhr	Genannt Gospodin von Philipp Löhle <i>Philipp Löhles herrlich komisches Erstlingswerk von 2007 erzählt die Groteske, die entsteht, wenn wir mitten im Kapitalismus versuchen, ohne Geld und Besitz zu leben.</i>
Fr.	07.03.	19.30 Uhr	Keine Pinguine, nirgends – von David Bösch <i>Oli und Ani lieben sich. Sie essen Bärlauchpesto, engagieren sich politisch und wollen alles richtig machen in dieser Welt, mit ihrer Beziehung – in die sich ein Kinderwunsch verkeilt. Und dann wäre da noch Svenja: Sie ist schwanger, mit 14. Die Flasche Schnaps auf Ex oder die Treppe runterstürzen ändern daran nichts, das mit der Stricknadel traut sie sich nicht. Mutter werden? Auf keinen Fall.</i>
Sa.	15.03.	19.30 Uhr	
Sa.	22.03.	19.30 Uhr	
Fr.	04.04.	19.30 Uhr	
Fr.	25.04.	19.30 Uhr	
Sa.	19.04.	15.00 Uhr 17.00 Uhr	Armide oder Schwein gehabt! Kinderoper von Johann Casimir Eule und Wiebke Hetmanek <i>Armide ist eine mächtige Zauberin. Das weiß allerdings kaum jemand, denn sie wohnt allein auf einer einsamen Insel. Nur den Wurzelzwerg Willibald und Lully, die Fee, hat sie mit ihrem Zaubert(r)ick, alles und jeden in Schweine zu verwandeln, verschont. Doch das könnte sich nun ändern.</i>
So.	09.03.	19.00 Uhr	Juices - von Ewe Benbenek <i>Am Czandelier hängt sie, mit letzter Kraft, am Kronleuchter also, wie die Mehrheitsgesellschaft sagen würde. Czandelier ist ein Wort aus ihrer Muttersprache, die Sprache der Mutter, die ihr Leben lang geputzt hat in diesem Land, in das sie ausgewandert ist. Der Tochter sollte es einmal besser gehen – und es geht ihr besser, aber gehört sie wirklich dazu? Oder muss sie weiterhin Angst haben, abzurutschen?</i>
Mi.	12.03.	19.30 Uhr	
Do.	27.03.	19.30 Uhr	
Do.	03.04.	19.30 Uhr	
Fr.	11.04.	19.30 Uhr	
Do.	26.06.	19.30 Uhr	
Sa.	29.03.	19.30 Uhr	Jahre mit Martha – nach dem Roman von Martin Kordic - - Wiederaufnahme -
Di.	11.03.	19.30 Uhr	Der Kontrabass von Patrick Süskind
Di.	01.04.		

3. Etage im Schauspielhaus

Sa.	06.03.	19.30 Uhr	Die Vögel
Sa.	05.04	16.00 Uhr	Seniorentheater Tempo 100 Eine satirische Komödie nach Aristophanes Preise: (I) 18,40; (II)17,20; (III)14,50; (IV)11,30; (V)10,20

3. Etage im Schauspielhaus

Preis: € 18,40

Sa.	01.03.	20.00 Uhr	Malina oder vom Verschwinden (lassen) – nach einem Roman von Ingeborg Bachmann
Mi.	16.03.		
Mi.	19.03.		
Di.	25.03.	20.00 Uhr	Frontieres Exterieures
Sa.	29.03.		Ein Projekt über Grenzen von Luis August Krawen
Do.	01.04.		
Sa.	04.04.		

Meistersingerhalle

Sa.	08.03.	20.00 Uhr	7. Hörtnagel Meisterkonzert Arabella Steinbacher & Bergen Philharmonic Orchestra Arabella Steinbacher – Violine Sir Mark Elder – Dirigent Bergen Philharmonic Orchestra Richard Strauss, Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28 Jean Sibelius, Symphonie Nr. 3 C-Dur op. 52 Ludwig van Beethoven, Violinkonzert D-Dur op. 61 Preise: € ab PG 2: 103,- ; 90,- ; 79,- ; 65,- ; 54,- ; 43,- Hö
Fr.	14.03.	19.30 Uhr	The Sound of Hans Zimmer & John Williams Pilsen Philharmonic Orchestra & Choir Daniel Boschmann, Moderation Chuheï Iwasaki, Leitung Musik aus den Filmen „Der König der Löwen“, „Harry Potter“, „Inception“, „Star Wars“, „Fluch der Karibik“, „E.T.“, „Pearl Harbor“, „Indiana Jones“ u. a. Preise: € 84,50 ; 76,50 ; 68,50 ; 60,50 ; 52,- ; 43 ; NM
Sa.	15.03.	20.00 Uhr	Nürnberger Symphoniker – 15. Symphonisches Konzert DARLINGTON TRIFFT DARLINGTON Peter Tschaikowsky, Suite Nr. 3 G-Dur op. 55 Charles Ives, The Unanswered Question Aaron Copland, Symphonie für Orgel und Orchester Solist: Stephen Darlington, Orgel Dirigent: Chefdirigent Jonathan Darlington Preise: PG1 43,00; PG2 39,00; PG 3 35,00; PG 4 28,00
So.	16.03.	16.30 Uhr	Nürnberger Symphoniker – 16. Symphonisches Konzert DARLINGTON TRIFFT DARLINGTON Peter Tschaikowsky, Suite Nr. 3 G-Dur op. 55 Charles Ives, The Unanswered Question Aaron Copland, Symphonie für Orgel und Orchester Solist: Stephen Darlington, Orgel Dirigent: Chefdirigent Jonathan Darlington Preise: PG1 43,00; PG2 39,00; PG 3 35,00; PG 4 28,00
Fr.	21.03.	20.00 Uhr	6. Philharmonisches Konzert – Es war einmal ... - Joseph Haydn Sinfonie Nr. 80 d-Moll Hob. I:80 Edoard Lalo Konzert für Violoncello in d-Moll Maurice Ravel „Ma Mère l'Oye“ Suite für Orchester Richard Strauss Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28 Preise: € 46,40; 41,70; 38,10; 28,20; 23,40 O

So.	23.03.	19.00 Uhr	Hans-Sachs-Chor Nürnberg Leitung: Guido Johannes Rumstadt „Die Glocke“ op. 45 Oratorium nach „Das Lied von der Glocke“ nach Friedrich Schiller Preise: auf Anfrage
Do.	27.03.	20.00 Uhr	8. Hörtnagel Meisterkonzert Khatia Buniatishvili – Klavierabend Khatia Buniatishvili – Klavier Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben Preise: € ab PG 2: 81,- ; 72,- ; 64,- ; 48,- ; 44,- ; 36,- Hö
Fr.	28.03.	19.30 Uhr	Pippo Pollina und das Sinfonieorchester des MKZ - Tour 2025 <i>Zusammen mit dem Jugend Sinfonieorchester Zürich wird er sein musikalisches Repertoire aus über 40 Jahren in einem ganz besonderen Rahmen darbieten. Bei diesem Projekt, das von verschiedenen Schweizer Stiftungen unterstützt wird, sollen verschiedene Stile des 20. Jahrhunderts miteinander verschmelzen.</i> Preise: € 66,50 ; 61,50 ; 56,- ; 50,50 ; 44,- ; 38 ; NM
So.	30.03.	17.00 Uhr	Philharmonischer Chor Nürnberg Sound of Cinema vol. 2, „Die traumhafte Welt der Filmmusik“ <i>Neben dem Philharmonischen Chor Nürnberg wird auch der Chor der Jugendkantorei Nürnberg dabei sein, einstudiert von Matthias Stubenvoll. Spannendes zu den Stücken erfahren Sie dazu launig moderiert von Filmmusik-Experten Rolf-Bernhard Essig.</i> Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 29,-; 24,-
Sa.	05.04.	19.00 Uhr	Carmina Burana & Bolero Borodin „Polowetzer Tänze“ – Vier Tänze aus der Oper „Fürst Igor“ Ravel „Boléro“ Orff „Carmina Burana“ Prague Royal Philharmonic / Münchner Motettenchor Kinderchor der Evangelischen Singschule Heilbronn Bryndís Guðjónsdóttir, Sopran Daniel Matousek, Tenor Paul Gukhoe Song, Bariton Heiko Mathias, Förster Leitung Preise: € 76,- ; 70,- ; 68,50 ; 63,- ; 56,- ; 46,50 NM
So.	06.04.	16.30 Uhr	Nürnberger Symphoniker – 17. Symphonisches Konzert BIZETS CARMEN UND GROMES AM CELLO Gordon Hamilton, A Golden Thread (UA) Friedrich Gulda, Konzert für Violoncello und Blasorchester Georges Bizet, Carmen, Suite Nr. 1 Georges Bizet, Carmen, Suite Nr. 2 Solistin: Raphaela Gromes, Violoncello Dirigent: Gordon Hamilton Preise: PG1 43,00; PG2 39,00; PG 3 35,00; PG 4 28,00
Fr.	11.04.	20.00 Uhr	7. Philharmonisches Konzert – Unsterblich verliebt - Ferdinand Ries Ouvertüre dramatique zu „L'Apparition“ WoO 61 Detlev Glanert Violinkonzert Nr. 2 „An die unsterbliche Geliebte“ Ludwig van Beethoven Andante favori (Arrangement für IOrchester von Roland Böer) Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 8 in F-Dur op. 93 Preise: € 46,40; 41,70; 38,10; 28,20; 23,40 O
Sa.	12.04.	20.00 Uhr	Nürnberger Symphoniker – 18. Symphonisches Konzert VON MOZART BIS TSCHAIKOWSKY Alexander Tanejew, L'Orestie, Ouvertüre Wolfgang Amadeus Mozart, Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216 Peter Tschaikowsky, Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64 Solistin: Hawijch Elders, Violine Dirigent: Alan Buribayev Preise: PG1 43,00; PG2 39,00; PG 3 35,00; PG 4 28,00

So.	04.05.	19.00 Uhr	9. Hörtnagel Meisterkonzert Cameron Carpenter & Württembergisches Kammerorchester Heilbronn Cameron Carpenter – Orgel Risto Joost – Dirigent Württembergisches Kammerorchester Heilbronn Felix Mendelssohn, Streichersinfonie Nr. 8 D-Dur Georg Friedrich Händel, Konzert für Orgel und Orchester F-Dur op. 4 Nr. 4 Wolfgang Amadeus Mozart, Serenata notturna KV 239 Francis Poulenc - Konzert für Orgel, Streicher und Pauke g-Moll FP 93 Preise: € 89,- ; 81,- ; 72,- ; 64,- ; 48,- ; 44,- ; 36,- Hö
Sa.	10.05.	20.00 Uhr	Nürnberger Symphoniker – 19. Symphonisches Konzert DARLINGTON MIT DEBUSSYS LA MER Frank Bridge, The Sea Benjamin Britten, Serenade für Tenor, Horn und Streicher op. 31 Claude Debussy, La Mer Solisten: Steve Davislim, Tenor Matthias Nothhelfer, Horn Dirigent: Chefdirigent Jonathan Darlington Preise: PG1 43,00; PG2 9,00; PG 3 35,00; PG 4 28,00
Fr.	23.05.	20.00 Uhr	8. Philharmonisches Konzert – Erlösung - Franz Liszt La Lugubre gondola (Fassung für Orchester von John Adams) Richard Wagner Wesendonck-Lieder (Fassung für Orchester von Hans Werner Henneke) Sergej Rachmaninow Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27 Preise: € 46,40; 41,70; 38,10; 28,20; 23,40 O

Gostner-Hoftheater Nürnberg, Austrasse 70

Do.	20.03	20.00 Uhr	Wenn die Tauben singen
Fr.	21.03		Stückentwicklung
Sa.	22.03.		<i>Sie ist grau.</i>
Mi.	26.03.		<i>Sie ist unbeliebt.</i>
Do.	27.03.		<i>Sie kackt auf alles, was uns lieb ist.</i>
Fr.	28.03.		<i>Sie spaziert gerne, obwohl sie eigentlich eine Flugkünstlerin ist. Mit ihren roten Füßen läuft sie mit wackelndem Kopf zwischen uns hindurch und verschmilzt dabei schon fast mit dem Teer und Beton unserer Stadt – als wäre sie ein unverzichtbarer Baustein unseres Alltags.</i>
Sa.	29.03.		<i>Wenn die Tauben singen« holt sie nun endlich auf die Bühne und übergibt ihr das Mikrofon. Das Theaterkollektiv äöü lädt ein zu einem musikalischen Abend über die Stadtaube. Verspielt, gefräßig, sympathisch und bisweilen mit Melancholie und Verdauungsbeschwerden gestattet sie uns einen ungewohnten Blick auf uns und unsere Lebenswelt. Ja, es ist nicht die Lerche, deren Gezwitscher gleich an Euer Ohr dringen wird, nicht die Nachtigall mit ihrer Melodei.</i>
Mi.	02.04.		
Do.	03.04.		
Fr.	04.04.		
Sa.	05.04.		
Mi.	09.04.		
Do.	10.04		
Fr.	11.04.		
Sa.	12.04.		Preise: € 21,-; 17,-

Gostner-Hoftheater - Hubertussaal - Nürnberg, Dianastraße 28

Sa.	22.03.	20.00 Uhr	<p>Hildegard Pohl Trio Rokoko swingt pink! <i>Hildegard Pohl (Flügel), Yogo Pausch (Percussion), Norbert Meyer-Venus (Kontrabass)</i> <i>Fly me to Händel, Sunny Summer und der liebe Gott lässt das Trio schalten und walten und improvisieren -- so als ob diese Musik schon immer im »Hier und Jetzt« etabliert gewesen wäre.</i> <i>Das renommierte Pianotrio jongliert seit über 20 Jahren mit Klassik und Jazz und schafft es immer wieder, mit grandioser Spielfreude und ausgefuchster Virtuosität das Publikum mit überraschenden Arrangements zu begeistern. Rokoko swingt.</i> Preise: Kategorie A: € 26,50 ermäßigt € 22,50 Kategorie B: € 24,00 ermäßigt € 20,00</p>
-----	--------	-----------	---

Gostner-Hoftheater, Theaterkneipe Loft

Di. Di.	01.04. 06.05.	20.00 Uhr	<p>Gostners SuppKultur #27: Technotext feat. Lucas Fassnacht & Paul Bießmann Endlich kommt er – und dann auch noch in einem Duo mit einem fast schon Stammgast der SuppKultur. Wir freuen uns auf einen der besten, umtriebigen, fleißigsten Autoren der hiesigen Literaturszene. Preise: € 18,-; erm. € 14,-</p>
Di. Di. Di. Mi.	25.03. 29.04. 27.05. 16.06.	20.00 Uhr	<p>Fiebriges Verlangen Die Gostner Soap — Staffel 4, Folge 1 In den schattigen Gassen Gostenhofs erhebt sich eine Klinik, deren Flure nicht nur von Viren, Seuchen und Bakterien, sondern auch von Schicksalen, Sehnsüchten und dem ultrasensiblen Keim der Leidenschaft erfüllt sind. Preise: € 18,-; erm. € 14,-</p>
Fr.	07.03.	20.00 Uhr	<p>Ich bin nicht schön, aber frech Ein Claire-Waldoff-Abend mit Katja Schumann und Veronika Eismont Claire Waldoff steht 1907 das erste Mal auf einer Berliner Kabarettbühne und singt, gegen den Willen des Intendanten, ihr »Schmackeduzchen«. Einen Tag später ist sie der »Stern von Berlin«. Sie lebt mit einer Frau zusammen und ist emanzipiert, bevor es das Wort überhaupt gibt. Preise: € 18,-; erm. € 14,-</p>
Di. Di. Di.	11.03. 08.04. 13.05.	20.00 Uhr	<p>Im LOFT Mit Gymmick <i>GYMMICK ist ein Nürnberger Liedermacher, Cartoonist, Komiker und Schauspieler und war die letzten 9 Jahre als Sänger und Gitarrist der Berliner Band »Ton Steine Scherben« auf Tour. Man darf gespannt sein auf seine erste regelmäßige Show voller komischem Humor und tiefsinnigen Liedern.</i> Preise: € 18,-; erm. € 14,-</p>
Sa.	15.03.	20.00 Uhr	<p>Karin Rabhansl & Aljosha Konter Guck nicht so, ich hab's auch nicht leicht mit mir Mundart-Riot versus Liebesmache-Pop - präsentiert von zwei bühnengestählten Alleinunterhaltern, die sich hier im Duo die Lieder und Geschichten gegenseitig um die Ohren hauen - zum Amusement des Publikums, etwa wenn KARIN RABHANSL ihren verhinderten Hit »Cool« anstimmt und ALJOSHA KONTER mit seinem »Ganz Cool« lässig gegenhält. Preise: € 18,-; erm. € 14,-</p>
Sa.	29.03.	20.00 Uhr	<p>GTD Comedy Slam Gag Test Dummies Sei dabei, wenn maximal sechs Comedians antreten und am Ende das Publikum über den Gewinner entscheidet. Preise: € 18,-; erm. € 14,-</p>

Theater Pfütze Nürnberg**Preise: € 16,- (Erw.); € 10,- (Ki.)**

Sa.	03.05.	16.00 Uhr	Aus heiterem Himmel
So.	04.05.	16.00 Uhr	Musiktheater jungeMET nach dem Buch von Jon Klassen
Sa.	10.05	16.00 Uhr	1. – 4. Klasse [6+]
So.	11.05.	16.00 Uhr	ca. 50 Min.
Sa.	17.05	16.00 Uhr	Drei Geschöpfe. Ein Feld. Ein Felsbrocken. Fünf kurze Geschichten, in denen
So.	18.05.	16.00 Uhr	vordergründig nicht viel, unterschwellig aber allerhand passiert.

Theater Salz und Pfeffer Nürnberg**Preise: € 9€**

So.	23.03.	15.00 Uhr	Heinrich V - Frei nach Motiven von W. Shakespeare
Mo.	24.03.	10.00 Uhr	Ab 8 Jahren
Di.	25.03.	09.00 Uhr 11.00 Uhr	Heinrich ist noch jung, als er König von England wird. Das Land ist marode, die Schatzkammern leer und die Menschen sind unzufrieden - König sein ist gar nicht so einfach. Und als ob das nicht genug wäre, beginnt er auch noch einen langen Krieg gegen Frankreich.

Musikfest ION Nürnberg – St. Sebald Kirche

Mo.	30.06.	12.15 Uhr	50 Jahre Sebalder Orgel - Johanna Soller Endlich ist sie da, die neue Generation von Künstlerinnen! Mit ihr kommt die Klassik im 21. Jahrhundert an. Mittendrin die Münchner Dirigentin und Organistin Johanna Soller. Seit kurzem sorgt sie als Leiterin des renommierten Münchner Bach-Chores für Furore. In Nürnberg ist sie als herausragende Organistin zu erleben. Preis: € 15,-
Di.	01.07.	12.15 Uhr	50 Jahre Sebalder Orgel - Johannes Lang Seit 2022 hat Leipzig einen neuen Thomasorganisten: Johannes Lang. Er führt damit nicht nur die große Leipziger Musiktradition fort, sondern tritt auch ein Familienerbe an: Sein Urgroßvater war der berühmte Thomaskantor und -organist Günther Ramin. Preis: € 15,-
Mi.	02.07.	12.15 Uhr	50 Jahre Sebalder Orgel - Sebastian Küchler-Blessing & Simon Höfele Simon Höfele ist ein Weltstar an der Trompete. Und ein musikalischer Weggefährte von Sebastian Küchler-Blessing. Dieser Organist gewann einst den ION- Orgelwettbewerb. Mittlerweile ist er am Essener Dom beschäftigt. Die zwei Meister ihres Fachs kommen zum gemeinsamen Mittagskonzert nach St. Sebald. Auf dem Programm steht unter anderem die berühmte Rhapsody in Blue von George Gershwin. Und es erklingt "...ad memoriam" von Zsigmond Szathmáry, ein Werk über das Berliner Holocaustmahnmal. Preis: € 15,-
Mi.	02.07.	20.00 Uhr	Windsbacher Knabenchor & Lautten Compagney Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594) & Johann Sebastian Bach (1685-1750). Giovanni Pierluigi da Palestrina und Johann Sebastian Bach: Dieses Konzert bringt zwei der bedeutendsten Komponisten der Musikgeschichte zusammen. Ludwig Böhme, Leiter des renommierten Windsbacher Knabenchores, hat für das Musikfest ION ein Programm entworfen, das einige der schönsten Werke Palestrinas in ihrer ganzen Meisterschaft vorstellt. Und Bachs große Kunst wird mit prächtigen Werken für Chor und Orchester erlebbar. Das Orchester Lautten Compagney Berlin sorgt zusammen mit den jungen Sängern für einen opulenten Klang. Preise: € 70,-; 55,-; 40,-; 25,- 15,-

Do.	03.07.	12.15. Uhr	50 Jahre Sebalder Orgel - Martin Sturm Neugier, technische Brillanz und eine unglaubliche Kreativität beim Improvisieren: schon früh war klar, dass er die Orgelmusik verändern wird. Er gewann den ION-Organwettbewerb und wurde Deutschlands jüngster Professor für Orgel. Endlich ist er wieder einmal in Nürnberg zu erleben. Preis: € 15,-
Fr.	04.07.	12.15 Uhr	50 Jahre Sebalder Orgel - Niklas Jahn Ein Mittagskonzert mit dem neuen Organisten der Frauenkirche Dresden, einem der bedeutendsten Friedens- und Versöhnungsorte. Preis: € 15,-
Fr. Sa.	04.07. 05.07.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Mercy Seat - Charly Hübner singt Franz Schubert und Nick Cave <i>Charly Hübner, einer der großen Schauspieler unserer Gegenwart, singt Franz Schuberts Winterreise und verbindet diesen Liedzyklus mit einigen der schönsten Songs von Nick Cave. In großartigen Arrangements begleitet ihn das Ensemble Resonanz und eine Jazzband. Mercy Seat - Winterreise ist eine Geschichte von Sehnsucht, Schuld, Liebe, Tod... Mal rau und düster, mal versonnen-melancholisch. Immer intensiv. Erstmals erklingt der Abend in einer Kirche. „Fremd bin ich eingezogen ... where the wild roses grow.“</i> Preise: - ab 3.Kategorie € 40,-; 25,- 15,-
So.	06.07.	18.00 Uhr	Michael Tippett: A Child of Our Time Elizabeth Llewellyn, Sopran Karen Cargill, Mezzosopran Barry Banks, Tenor Andrew Hamilton, Bariton Chor des Bayerischen Rundfunks Einstudierung: Florian Helgath Münchener Rundfunkorchester Patrick Hahn, Dirigent <i>Das Oratorium A Child of Our Time des Engländers Michael Tippett, gehört zu den ergreifendsten Werken des 20. Jahrhunderts, uraufgeführt 1944 in London. Erzählt wird im Angesicht der Nazi-Herrschaft eine Geschichte der Menschlichkeit, der Überwindung von Gewalt und der Versöhnung. Es gibt kraftvolle Chöre, emotionale Arien und zwischendrin: groovige Spirituals. Es ist eine der seltenen Möglichkeiten, dieses bedeutende Werk live zu hören, zumal in dieser erstklassigen Besetzung mit dem Chor des BR und dem Münchener Rundfunkorchester unter der Leitung des Dirigenten Patrick Hahn.</i> Preise: € 70,-; 55,-; 40,-; 25,- 15,-

Dehnberger Hof Theater, Lauf

Sa.	01.03.	19.30 Uhr 19.30 Uhr	Die Tür mit den sieben Schlössern – Krimikomödie - Preise: € 28,-; 24,-
Mi.	12.03.	19.30 Uhr	Steve Crawford & Sabrina Palm – Fresh Folk from Scotland <i>Mit seiner einfühlsamen Stimme entführt Steve die Zuhörer mit den Geschichten und Balladen Schottlands.</i> Preise: € 23,-
Fr.	14.03.	19.30 Uhr	Die Fichtn im Weiher oder vier Temperamente in voller Fahrt – Fränkische Kerwa-Komödie mit Stefan Kügel <i>Die Geschichte erzählt von vier Kerlen, die während der Dorfkirchweih nachts die Kerwafichtn bewachen, und zwar auf einem Floß.</i> Preise: € 27,-; 23,-
Sa. So. Sa. So. Fr. Sa.	15.03. 16.03. 29.03. 30.03. 09.05. 10.05.	19.30 Uhr 16.00 Uhr 19.30 Uhr 16.00 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr	Revanche – von Anthony Shaffer „Sie wollen meine Frau heiraten?“ – „Mit Ihrer Erlaubnis, natürlich!“ So höflich und korrekt verläuft die Konversation, als der erfolgreiche Krimischriftsteller den Geliebten seiner Frau zur cocktailstunde empfängt. Preise: € 29,-; 25,-

Rote Bühne Nürnberg

Sa. So.	22.03. 23.03.	19.30 Uhr 16.00 Uhr	Bargeflüster – Prickelnd! Rührend! Unerhört! –Schauspielrevue Regelmäßig treffen sich die drei Freundinnen Jessica, Sarah und Victoria in der Bar von Paul. Im Leben aller ereignet sich viel Neues. Aber entspricht es immer der Realität? Preise: € 27,-
Sa.	05.04.	19.30 Uhr	Das DHT-Ensemble liest: Sei begrüßt und geküsst, mein herztauglicher Schatz – Eine lustige Liebesbrie-Lesung mit Musik Preise: € 23,-
Mi.	09.04.	19.30 Uhr	The Quiggs – Threads Mit ihrer neuen CD im Gepäck nehmen uns Pernille und Stephen Quigg mit an die schottische Westküste. Traditionelle Balladen und eigene Lieder versprechen einen unterhaltsamen Abend. Preise: € 23,-
Fr. Sa. Fr. Sa.	11.04. 12.04. 25.04. 26.04.	19.30 Uhr	Nein zum Geld – Komödie Richard hat 162 Millionen im Lotto gewonnen. Die Freude ist groß, doch sie währt nicht lange. Der Abend mit seiner Mutter und seinem Arbeitgeber nimmt einen ungewöhnlichen Lauf, als sie erfahren, dass er auf den Gewinn verzichtet. Preise: € 29,-; 25,-
Sa.	17.05.	19.30 Uhr	Reise um die Welt in 80 Tagen – Literatur und Musik Pius Maria Cüppers und das Blechbläser-Trio des ensemble KONTRASTE Preise: € 29,-; 25,-
Do. Fr. Sa. Fr. Sa. Do. Fr. Sa. Fr. Sa.	26.06. 27.06. 28.06. 04.07. 05.07. 10.07. 11.07. 12.07. 18.07. 19.07.	19.30 Uhr	Robin Hood oder die ganze spekulative Wahrheit aus dem Sherwood Forest Wie war das wirklich mit diesem Robin Hood? Gewitzt und skurril stellt sich das Stück dieser Frage und kommt zu ganz neuen, unvermuteten Einsichten. Zwar plant der Sheriff von Nottingham, wie in der altbekannten Legende, ein Komplott und will nichts sehnsüchtiger, als Maid Marian zur Frau, doch schon bald geht die Geschichte ihren eigenen Weg. Preise: € 29,-

Rote Bühne Nürnberg

Kulturverein Rote Bühne e.V. – Vordere Cramergasse 1

Sa. So. Sa. So. Sa. So.	15.03. 16.03. 05.04. 06.04. 10.05. 11.05.	20.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr 19.00 Uhr	Al Capone – Bösewicht wider Willen Eine Gangsterrevue <i>Chicago 1929, Al Capone kehrt nach seinem ersten Gefängnisaufenthalt zurück in seinen Lieblingsclub „Green Mill“ in Chicago. Ein „Speakeasy“, denn es herrscht die Prohibition in ganz Amerika, welche dem organisierten Verbrechen ein immenses neues Geschäftsfeld eröffnete.</i> <i>Wie hat es dieser kleine Einwanderersohn italienischer Eltern aus einem der ärmsten Stadtteile New Yorks an die Spitze des organisierten Verbrechens geschafft und wurde zu einem der reichsten und einflussreichsten Männer Amerikas? Dem geht diese Revue auf den Grund,</i> Preise: €33,- (€ 28,- erm.)
Sa. So. Sa. So. Sa. So. Sa. So.	22.03. 23.03. 12.04. 13.04. 17.05. 18.05. 28.06. 29.06.	20.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr 19.00 Uhr	Burlesque Ensemble der roten Bühne: Burlesque - Golden Glamour Show Sie sind Deutschlands erfolgreichstes und vielseitigstes Burlesque Ensemble – die Damen des Theaters rote Bühne aus Nürnberg. Gemeinsam mit ihrem charmanten Conférencier Leopold Lobkowicz von Hassenstein begeistern die Künstlerinnen auf höchstem Niveau: sinnlich, humorvoll und faszinierend abwechslungsreich. Auf der Bühne fühlen sich die Akteurinnen zu Hause und frei, so frei, dass sie ihre Hüllen fallen lassen, und seien sie noch so spektakulär mit Strass, Pailletten, Federn und Kilometern von Tüll veredelt. Preise: € 37,-

Fr. So.	07.03. 27.04.	20.00Uhr 19.00 Uhr	2x2 – Der Talk mit Julia und Christian Gespräche, Musik Spiele und Überraschungen Zwei Gäste, Zwei Gastgeber*innen und ein tierischer Musiker – das klingt nach einem Abend der alles andere als langweilig wird. Gäste am 07.03.: Anette Röckl und Bernd Regenauer Gäste am 27.04.: Oliver Tissot und N.N. Preise: € 25,- (21,- erm.)
Sa.	08.03.	20.00 Uhr	Let's Do It! Die Gaines Hall Show mit Einspielungen der Thilo Wolf Big Band Erleben Sie eine faszinierende Mischung aus temporeichem Gesang und Steptanz, wunderbaren Geschichten und romantische Balladen, sowie die größten Hits des internationalen Songbooks aus Jazz, Chanson und Musical. Dargeboten von einem Künstler, der zu den Besten seines Faches gehört, Gaines Hall. Preise: € 29,- (erm. 24,-)
So.	09.03.	19.00 Uhr	Bermuda Zweieck - Lärm für gehobene Ansprüche Musikalisches Kabarett Musik ist gut organisierter Lärm – das haben Daniel Gracz und Fabian Hagedorn längst verinnerlicht. In ihren satirischen Liedern und pointierten Chansons am Klavier findet jedes Thema sein passendes Gewand. Hierbei kommt manch schallender Protest als leise Ballade daher. Preise: € 25,- (€ 18,- erm.)
Fr. Fr.	14.03. 04.04.	20.00 Uhr	Vulva reloaded. Solo für eine Frau Es wird über sie gesprochen, geschrieben, gemunkelt und geschwiegen. Jetzt kommt sie selbst zu Wort und spricht ganz unverblümt. Preise: € 20,- (18,- erm.)
Fr.	21.03.	20.00 Uhr	Prima, fein gemacht! - Lustig Texte. Schöne Musik. Musikkabarett mit Martina Brandl und Martin Rosengarten Sie werden gefeiert und wertgeschätzt und müssen dafür nichts tun, außer da zu sein. Zusammen mit dem Musiker Martin Rosengarten spielt sie sieben Instrumente, singt über grenzdebile Kl, Golfplätze an der Autobahn und die Angst, die sich mal im Glitzerkarton ausruhen darf. „Loben statt toben!“ lautet Brandls neue Parole. Das ist gesund und macht Spaß. Preise: € 25,- (€ 21,- erm.)
Fr.	28.03.	20.00 Uhr	Maria Maschenko – Lügenlyrik und poetische Wahrheiten Die „Grande Dame des gehobenen Wahnsinns“ präsentiert Heiteres wie Tragisches, Tiefgang und Flachwasser, Erotisches wie Grausames, Lügen und Wahrheiten. Gesprochen, gelesen, gerappt, geschrien, gesungen, gestept. Preise: € 20,- (18,- erm.)
Sa. So.	29.03. 30.03.	20.00 Uhr 19.00 Uhr	Eine Reise in Nürnbergs wilde 1920er - Das Cabinet des Dr. Schmidt In diesem faszinierenden und zugleich unterhaltsam-informierenden Bühnenereignis blickt das Theater rote Bühne in Kooperation mit dem Historiker Dr. Alexander Schmidt mittels Szenen, Projektionen, Tanz und Musik durch die Schlüssellöcher bedeutender Nürnberger Gebäude. Wir erleben rasanten Steptanz im Apollo Theater, geheime Gespräche mit Karl Bröger in der Fränkischen Tagespost und wilde Flappergirls im Bäckerhof. Preise: € 29,- (€ 24,- erm.)
Fr.	25.04.	20.00 Uhr	Beyond Blond: Das wird wieder Mix! Song meets Steptanz! Techno trifft Klassik! Kochen geht auch auf dem Klavier! Natascha die Große und Laura Dee, die eine begnadete Steptänzerin, die andere upgedatete Sing- Ein gut gemixtes Programm mit rasanten Steptanzeinlagen, coolen Pianogrooves, charmanten Streitigkeiten, dem Besten der 80er und 90er und zauberhaften Kostümen. a-Song-Writerin & Pianistin, machen gemeinsame Sache als „Beyond Blond“. Preise: € 25,- (€ 21,- erm.)

Sa.	26.04.	20.00 Uhr	<p>Ein Herz und eine Tante – Komödie von und mit Sonja Mildner Deutschland in den späten 50er Jahren: Sonja ist eine Frau mit klaren Vorstellungen – nur keine Bindung an einen Mann. Weit entfernt von konventionellen Beziehungen. Doch dann steht Tante Uschi aus Amerika vor der Tür – das genaue Gegenteil. Mit einem beträchtlichen Erbe ausgestattet möchte sie ausgerechnet in Deutschland die große Liebe finden. Eins vorweg: es bleibt bei den beiden Damen bis zum Schluss spannend. Preise: € 25,- (21,- erm.)</p>
Fr.	09.05.	20.00 Uhr	<p>Chris Kolonko – Berta schlagert sich glücklich Comedy – Schlager – Travestie Chris Kolonko, einer der bekanntesten Travestiekünstler Deutschlands, ist nach Jahren mal wieder in Nürnberg und hat seinen Publikumsliebbling Berta im Gepäck, die nur darauf brennt, diese schöne Stadt zu erobern. Preise: € 29,- (24,- erm.)</p>
Fr.	16.05.	20.00 Uhr	<p>Weimarer Kabarett - Quatsch mit Quote von und mit Bernard Liebermann Hier ist das letzte deutsche Fernsehen mit „TV Banal“. Moderator Bernard Liebermann sorgt für gestochen scharfe Pointen und überraschende Studiogäste. Eine kabarettistische One-Man-Show voller Wortwitz und Spontanität. Zwischen Öffentlich-Rechtlichen und Primaten, zwischen Dschungelcamp und Tagesschau. Preise: € 25,- (€ 21,- erm.)</p>
Fr.	23.05.	20.00 Uhr	<p>Volle Möhre! Improkabarett Gekonnt werden aktuelle Ereignisse aus Politik und Gesellschaft aus dem Stegreif in atemberaubende Szenen voller Charme, Biss und Emotion verwandelt. Das Beste: Unser Publikum bestimmt hier interaktiv mit, was und wie gespielt wird. Nach nur fünf Sekunden Bedenkzeit begeben sich die SchauspielerInnen von Volle Möhre! auf die abenteuerlichsten Theater-Reisen zwischen bössartiger Satire und herzerreißender Situationskomik. Preise: € 12,- (€ 9,- erm.)</p>
Sa.	24.05.	20.00 Uhr	<p>Gina & Glinda Fabelhafte Diven – Drag-Gesangsshow Schillernde Kleider, unzählige Anekdoten, dunkle Geheimnisse sowie witzige Kapitel aus dem Leben warten auf den Zuschauer. Gina Colada und Glinda Glanz plaudern aus dem Nähkästchen, wenn auch nicht immer gänzlich jugendfrei, aber stets mit Niveau. Preise: € 29,- (24,- erm.)</p>
So.	25.05.	19.00 Uhr	<p>Oliver Tissot – Die Fränkische Lebenskunst Kabarett Tissot zeigt, wie man es weit bringen kann, indem man so lebt wie ein Franke, also mit minimalem Aufwand passable Leistungen zuwege bringt, mit verblüffender Effizienz erfolgreich ist und es manchmal dank zu großer Wurschtigkeit zulässt, dass andere den Ruhm einheimen. Preise: € 20,- (€ 18,- erm.)</p>

			<u>Schauspiel</u>
Sa.	08.03.	19.30 Uhr	Der Trafikant Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler <i>Österreich 1937: Alois Preininger, reichster Mann im Salzkammergut, ertrinkt im See. Unter den vielen schniefenden „Witwen“ am Grab befindet sich auch die zarte, zähe Margarete Huchel. Die muss ihr Leben nun neu organisieren und schickt ihren Sohn Franz nach Wien. Als Lehrling in einer Trafik – einem Tabak- und Zeitungsgeschäft – soll er sein Glück machen. Zwischen Zeitungslektüre und Zigarettenrauch lernt Franz fasziniert den Stammkunden Sigmund Freud kennen. Als er sich mit jugendlichem Überschwang haltlos in die Varietätänzerin Anezka verliebt, sucht Franz bei dem alten Professor Rat. Doch auch dem weltbekannten Psychoanalytiker ist das weibliche Geschlecht ein ewiges Rätsel... Mindestens genauso prägend aber wird für Franz die Begegnung mit dem aufrechten Trafikanten Trsnjek, der ihm zeigt, wie wichtig es ist, für Menschlichkeit einzustehen – und das auch angesichts der sich immer offener zeigenden Fratze des Faschismus, der Österreich schließlich ganz überrollt.</i> Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 12,-
So.	09.03.	Einführung	
Mo.	10.03.	19.00 Uhr	
Di.	11.03.		
Mi.	12.03.		
Do.	13.03.		
Fr.	14.03.		
Sa.	15.03.		
So.	23.03.	19.30 Uhr	Der Kontrabass von Patrick Süskind Hofspielhaus München <i>Erleben Sie die Abgründe und Untiefen einer Künstlerseele in Patrick Süskinds virtuosem Meisterstück! Ein einsamer Mann trinkt und räsoniert – über seinen Beruf als Orchestermusiker, über die Berufung zur Musik, über das Wesen der Kunst und über die Liebe. Er erzählt Anekdoten aus dem Klassikbetrieb, kommt vom Lächerlichen zum Erhabenen. Doch dabei bleibt seine Schicksalsfrage ungeklärt: Was, wenn er einmal seiner Leidenschaft freien Lauf ließe und endlich die heimlich verehrte Sängerin Sarah auf sich aufmerksam machen würde.</i> Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 12,-
Di.	25.03.	19.30 Uhr	Die Streiche des Scapin Komödie von Molière Neues Globe Theater, Potsdam <i>Molière schrieb diese Farce im Stil der Commedia dell'arte. Mit dem aufmüpfigen Scapin betritt hier erstmals im europäischen Theater ein Diener als Hauptfigur die Theaterbühne. Der Übersetzer und langjährige künstlerische Leiter der Bad Hersfelder Festspiele Peter Lotschak stellt in seiner Bearbeitung diese pralle Komödie in ihren historischen Zusammenhang: Er lässt die Truppe Molières leibhaftig auftreten und vor unseren Augen „Die Streiche des Scapin“ als Theater auf dem Theater zur Aufführung bringen.</i> Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 12,-
Mi.	26.03.		
Do.	03.04.	19.30 Uhr	Macbeth Tragödie von William Shakespeare Schauspielhaus Bochum <i>Obwohl Macbeths Taten uns als unvorstellbar und unmenschlich erscheinen, gibt es das unbehagliche Gefühl, Macbeth sei nicht nur ein Monster. Auch wenn er im Blut badet, denkt Macbeth über seine Menschlichkeit nach, betrachtet seine Handlungen als Ausdruck eines größeren Gedankens: ein schwarzer Gedanke, aber ein Gedanke. Er erinnert uns daran, dass der Mensch ein reflektierendes Tier ist. Macbeth ist der Mensch, der wir sein könnten, wenn jemand bei uns die falschen Knöpfe drückt.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 12,-
Fr.	04.04.		

Sa. So. Mo. Di. Mi. Do. Fr.	03.05. 04.05. 05.05. 06.05. 07.05. 08.05. 09.05.	19.30 Uhr Einführung 19.00 Uhr	(R)Evolution Eine Anleitung zum Überleben im 21. Jahrhundert Von Yael Ronen und Dimitrij Schaad Inspiriert von Yuval Noah Harari <i>„Menschen sind selten zufrieden mit dem, was sie haben. Der menschliche Geist reagiert auf Errungenschaften in der Regel nicht mit Zufriedenheit, sondern mit dem Verlangen nach mehr. (...) Nachdem wir ein beispielloses Maß an Wohlstand, Gesundheit und Harmonie erreicht haben (...) werden die nächsten Ziele der Menschheit wahrscheinlich Unsterblichkeit, Glück und Göttlichkeit sein.“</i> So schreibt der Historiker Yuval Noah Harari in seinem 2015 erschienenen „Homo deus“. Ronen und Schaad haben aus dem kritischen Sachbuch einen Theaterabend voller schwarzem Humor kreiert, Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 12,-
Do. Fr.	15.05. 16.05.	19.30 Uhr	Der Theatermacher Theaterstück von Thomas Bernhard Hamburger Kammerspiele <i>Der eigentlich unerträgliche, dabei aber unwiderstehliche Theatermacher ist eine der bekanntesten und beliebtesten Figuren des österreichischen Schriftstellers Thomas Bernhard. Ein Narzisst von Empörungsrausch tyrannisiert sich und seine Umgebung in den Abgrund, bis ihm die Natur selbst das Licht abdreht – und wozu das alles? Für die Kunst?</i> Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 12,-
Sa. So.	17.05. 18.05.	19.30 Uhr	Spatz und Engel Schauspiel mit Musik von Daniel Große Boymann & Thomas Kahry Fritz Rémond Theater im Zoo, Frankfurt <i>Edith Piaf, „Spatz von Paris“, und Marlene Dietrich, der „blaue Engel“ begegnen sich 1948 in New York. Beide Diven verbindet fortan eine intensive Freundschaft. Vom ersten Kennenlernen bis zu Piafs frühem Tod und Marlenes Rückzug in ihre Pariser Wohnung verbindet „Spatz und Engel“ die Geschichte dieser beiden Weltstars mit deren unvergesslichen Chansons.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 12,-
Do. Fr.	03.07. 04.07.	19.30 Uhr	Die Glasmenerie Schauspiel von Tennessee Williams Deutsches Theater Berlin / Eine Weiterspielen-Produktion <i>Trotz Rückschlägen, Enttäuschungen und familiären Streitigkeiten gibt Familie Wingfield ihre Wünsche und Hoffnungen nicht auf. Obwohl oder gerade weil Tom und Laura mit ihrer Mutter Amanda in einfachen Verhältnissen leben, träumen sie von einem anderen Leben, von einem besseren Leben, von einem Leben ohne Arbeit in der Fabrik, von Zeit für Kunst, von einer Welt außerhalb der grauen Realität.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 12,-
			<u>Tanz</u> (Stadttheater Fürth)
Di. Mi. Do. Fr. Sa.	08.04. 09.04. 10.04. 11.04. 12.04.	19.30 Uhr	Kamea Dance Company: „Matthäus – Passion – 2727“ Choreografie von Tamir Ginz Die Kamea Dance Company aus Be'er-Sheva im Süden Israel ist eine der führenden Stimmen in der Israelischen Tanzszene. <i>Eine Brücke zwischen den Nationen und Religionen ist diese interreligiöse und interkulturelle Produktion. J.S. Bachs Matthäuspasion ist die bedeutendste Vertonung der biblischen Leidensgeschichte Christi in der Musik – und Kulturgeschichte. Der Titel „Matthäus - Passion 2727“ ist getragen von der Frage, was wird mit diesem Werk wohl 1000 Jahre nach seiner Uraufführung 1727 geschehen sein und was geschieht auf dem Weg dorthin.</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 14,-

Di. Mi.	03.06. 04.06.	19.30 Uhr	Circa: "Humans 2.0" Zeitgenössischer Zirkus von Yaron Lifschitz mit dem Circa Ensemble <i>Circa Contemporary Cirkus ist eines der weltweit führenden Performance – Unternehmen. 10 Körper erscheinen in einem Lichtblitz. Für einen flüchtigen Moment bewegen sie sich in Harmonie und versinken dann in eine sich schlängelnde Trance. Türme wachsen und zerfallen, Körper schnellen hoch und werden aufgefangen. In diesem Programm verwebt sich die Choreografie der Körper eng mit den pulsierenden Klängen des Komponisten und Urvaters der Israelischen Technoscene Ori Lichtik.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 12,-
Di. Mi. Do. Fr. Sa.	24.06. 25.06 26.06. 27.06. 28.06	19.30 Uhr	Nederlands Dans Theater – NDT2 „Folka“ Choreografie von Marcus Moreau „New Creation „ Choreografie von Botis Seva <i>Das Nederlands Dans Theater ist eine der weltweit führenden zeitgenössischen Tanzkompagnien.</i> <i>In der Choreografie Folka von 2021 erleben sie Marcos Moraus besondere Erzählweise. Das Werk ist eine pulsierende und auditive Landschaft die über Gemeinschaft Bräuche und Traditionen erzählt.</i> <i>Die Arbeit von Boti Seva dreht sich um das Unbewusste. Seva ist in den Bereichen Hip Hop, „Physical Theatre“ und zeitgenössischem Tanz zu Hause.</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 14,-
Di. Mi.	01.07 02.07.	19.30 Uhr	Companie Käfig: „Pixel“ Modern Digital Dance aus Frankreich <i>„Pixel“, das derzeit in rund 30 Ländern auf der ganzen Welt zu sehen ist, ist eine atemberaubende Mischung aus virtuosem Hip-Hop-Tanz und modernster digitaler Projektion. Die Tänzer*innen vollbringen luftig akrobatische Kunststücke in einer digitalen 3-D-Landschaft, die sich mit jeder ihrer Bewegungen verändert, auf einem Boden, der sich unter ihren Füßen verschiebt, einer Welle, die sich plötzlich aus dem Boden erhebt, einem Gitter aus Punkten, das sich in ein Schneegestöber verwandelt... Das Ergebnis ist eine atemberaubende Choreografie, die einen Einblick in die aufregenden Möglichkeiten an der Grenze zur virtuellen Welt bietet.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 12,-
<u>Musiktheater (Stadttheater Fürth)</u>			
Mi.	19.03.	19.30 Uhr	Der Liebestrank Melodrama giocoso von Gaetano Donizetti Opernensemble und Opernchor der Landesbühnen Sachsen Orchester der Elbland Philharmonie Sachsen <i>Die 1832 uraufgeführte urkomische Opera buffa „Der Liebestrank“ ist einer der größten Erfolge Gaetano Donizettis.</i> <i>Mit ihren facettenreichen Melodien, gerade der traumhaften Tenorarie „Una furtiva lagrima“, zählt „Der Liebestrank“ zu den beliebtesten Belcanto-Opern.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 12,-
Di. Mi.	13.05. 14.05.	19.30 Uhr	Love, Amy The Musical World of Amy Winehouse von Thilo Wolf und Kevin Schröder Theater Heilbronn <i>Ihre markante Frisur, der Beehive, ein dramatischer Lidstrich und die einzigartige Stimme machten sie unverwechselbar: Amy Winehouse war eine Ikone und eines der größten musikalischen Talente des beginnenden 21. Jahrhunderts. Sie brachte den Pop-Soul der 1960er zurück in unsere Zeit. Doch der Erfolg ist nur die eine Seite der Medaille. Bei Konzerten vor großem Publikum verspürte sie Angst. Immer häufiger ertränkte sie den Erfolgsdruck im Alkohol. Abstürze und Drogenexzesse, Magersucht, Kreislaufzusammenbrüche und Aufenthalte in Entzugskliniken begleiteten ihre Karriere. „Love, Amy“ von Thilo Wolf und Kevin Schröder wird eine Hommage an diese widersprüchliche Frau und fantastische Musikerin.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 12,-

Sa. So.	31.05. 01.06.	19.30 Uhr	<p>Der Barbier von Sevilla Opera buffa in zwei Akten von Gioachino Rossini Hessisches Staatstheater Wiesbaden mit einer Produktion des Theaters Basel</p> <p><i>Rossinis prickelnde Liebesgeschichte kreist um den Grafen Almaviva, der in Rosina verliebt ist. Diese wird von ihrem Vormund Doktor Bartolo bewacht. Zum Glück steht Almaviva der Barbier Figaro zur Seite – ein Spielmacher, Intrigenspinner und Tausendsassa - der eine ganze Reihe von Verwicklungen und Maskeraden einfädelt, um Rosina zu befreien.</i></p> <p><i>Das amüsante Geschehen findet in Rossinis temporeicher Musik voll Grazie, Übermut Kantabilität sowie in Habjans fesselnder Umsetzung mit Klappmaulpuppen ihr perfektes Pendant.</i></p> <p>Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 12,-</p>
Do.	05.06.	19.30 Uhr	<p>Thoms Borchert & Navona Heyne: Let the Sky Fall The Bond Concert Show – mit Live-Band</p> <p><i>Was wäre James Bond ohne die großartigen Titelsongs, auf die man sich jedes Malt freut, wenn ein neuer Film aus der wohl berühmtesten Filmreihe aller Zeiten herauskommt..... Mit ihnen verbinden wir nicht nur großes Kino, sondern auch den musikalischen Spirit der Zeit, in der sie geschrieben wurden.</i></p> <p>Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 12,-</p>
Mi.	18.06.	19.30 Uhr	<p>Una Cosa Rara Opera buffa in zwei Akten von Vicente Martin y Soler Staatstheater Meiningen</p> <p><i>Der prominente Dichter Lorenzo Da Ponte, Autor vieler berühmter Operntexte Mozarts und Antonio Salieris, verfasste das Libretto zu Solers unterhaltsamer, von Verwirrungen und Missverständnissen strotzender Komödie.</i></p> <p>Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 12,-</p>
			<u>Klassische Konzerte (Stadttheater Fürth)</u>
So.	16.03.	15.00 Uhr	<p>Die Jungen Fürther Streichhölzer - Kinderkonzert: Camille Saint-Saens: Der Karneval der Tiere Vor-, Nachwuchs- und Sinfonieorchester der Jungen Fürther Streichhölzer Leitung: Bernd Müller Preise: Erw.: € 17,-; 15,-; Kinder: € 8,-; € 7,-</p>
So.	16.03.	18.00 Uhr	<p>Die Jungen Fürther Streichhölzer Sinfoniekonzert(18.00 Uhr): Werke von P. Tschaikowsky, Carl Maria von Weber und Nikolay Rimsky-Korsakow Vor-, Nachwuchs- und Sinfonieorchester der Jungen Fürther Streichhölzer Leitung: Bernd Müller Preise: 25,-; 23,-; 19,-; 15,-; 9,-</p>
Fr.	21.03.	19.30 Uhr	<p>Göttinger Symphonieorchester & Tianwa Yang Leitung: Chloe Dufresne; Tianwa Yang, Violine <i>Werke von Franz Schubert, Jean Sibelius, Johannes Brahms</i> <i>Mit Tianwa Yang bringt das Orchester am Konzertabend packende Werke der Romantik zur Aufführung.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 12,-</p>
Sa.	05.04.	19.30 Uhr	<p>Mingnet Quartett Streichquartette von Joseph Haydn, Claude Debussy, Toshio Hosokawa und Maurice Ravel <i>Musikalische Schwerpunkte des Ensembles sind die klassische-romantische Literatur, die Musik der Moderne und Postmoderne.</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 12,-</p>

So.	11.05.	19.30 Uhr	<p>Lautten Compagney & Corinna Harfouch Vokal- und Instrumentalmusik von Claudio Monteverdi, Giutio Carccini und Biagio Marini. Rezitationen aus Ovids „Metamorphosen“ <i>Kaum ein Werk der römischen Literatur hat eine solche bis in die Gegenwart reichende Rezeption in fast allen künstlerischen Genres erfahren wie Ovids „Metamorphosen“.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 12,-</p>
Di.	27.05.	19.30 Uhr	<p>Sharon Kam, Klarinette Julian Steckel, Violoncello Enrico Pace, Klavier <i>Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Nino Rota und Alexander von Zemlinsky</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 12,-</p>
Fr.	21.06.	19.30 Uhr	<p>Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie Leitung: Bernard Labadie; Nils Monkemeyer, Viola <i>Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Antonio Rosetti</i> Preise: € 56,-; 52,-; 43,-; 32,-; 14,-</p>
Sa.	05.07.	19.30 Uhr	<p>Anneleen Lenaerts, Harfe & Julia Hagen, Violoncello <i>Werke von Antonin Dvorak, Johann Strauss, Erich Wolfgang Korngold, Claude Debussy und Georg Kreisler</i> Preise: € 45,-; 41,-; 36,-; 28,-; 12,-</p>
			<u>Konzerte</u> (Stadttheater Fürth)
Do. Fr.	23.01. 24.01.	19.30 Uhr	<p>Katharine Mehling singt Brecht/Weill Liederabend mit Songs von Kurt Weill, Hanns Eisler und Paul Dessau Mit Band / Bandarrangements: Ferdinand von Seebach <i>Die blaue Stunde senkt sich über die Stadt, der nasse Asphalt glänzt im schummrigen Licht, und die verschiedensten Figuren treten hinaus auf die Bühne des Lebens. Es sind alleingebliene, Paradiesvögel und Lebenskünstler – sie alle entsteigen den Songs von Kurt Weill.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 12,-</p>
Di. Mi.	18.02. 19.02.	19.30 Uhr	<p>Till Brönner & Dieter Ilg Ein musikalisches Gipfeltreffen zweier der erfolgreichsten Jazz-Musiker Till Brönner, Trompete; Dieter Ilg, Kontrabass <i>In diesem Konzert nehmen uns die beiden Ausnahme-Künstler auf eine musikalische Reise mit, die voll leidenschaftliche Balladen bis hin zu mitreißenden Uptempo-Stücken reicht.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 12,-</p>
Fr.	21.02.	19.30 Uhr	<p>Klaus Hoffmann: „Flügel“ Chansonnier Klaus Hoffmann begleitet von Hawo Bleich am Flügel <i>Klaus Hoffmann veröffentlichte im November 2023 sein 50. Album „Flügel“ und geht damit auf Deutschlandreise. Musikalisch begleitet wird er dabei von seinem fabelhaften Pianisten Hawo Bleich. Neben den neuen Hits wird ebenso eine Auswahl an alten Liedern neu interpretiert: ein bunter Mix aus 50 Jahren! Er ist damit zu einem der bekanntesten deutschen Sänger und Liedermacher geworden. Zudem ist er der wohl Berlinerischste unter ihnen. Seine frühen Songs über das Leben in der Mauerstadt, in der er groß geworden ist, erinnern manchmal an Nummern seiner alten Vorbilder Harald Juhnke oder Hildegard Knef. Heute besingt er seine Heimat an der Spree zu ausgelassenen lateinamerikanischen Rhythmen.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 12,-</p>

Sa.	22.03.	19.30 Uhr	<p>Georg Ringswandl: Neues Programm <i>Georg Ringswandl, seines Zeichens ein reifer Herr, singt „mehr oder weniger grausam“ und wird dabei begleitet von ungestümen Jüngeren. Gemeinsam spielen sie alte Granaten so, wie diese es schon längst verdient hätten. Georg Ringswandl – Träger des Bayerischen Kulturpreises, Familienvater und ehemals Arzt – besingt die Welt so, wie sie ist. Dabei ist der Menschendurchschauer mit seinen bissigen und schwarzhumorigen Texten stets messerscharf, wird auch mal melancholisch und bleibt vor allem aber eins: immer bei der Wahrheit. Bodenständig, sarkastisch, bayerisch eben.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 12,-</p>
			<p><u>Kabarett & Kleinkunst</u> (Stadttheater Fürth)</p>
Di.	18.03.	19.30 Uhr	<p>Mackefisch Musikalisches Comedy-Duo mit dem Programm „Harmoniedergang“ <i>Mit Harmoniegesang zum Dahinschmelzen und rasanter Wortakrobatik nehmen Mackefisch die Gefühlslage unserer Gesellschaft ins Visier: lustig und albern, fantasievoll und poetisch, bissig und gnadenlos. Dabei bedienen sich Lucie Mackert und Peter Fischer einer wüsten Mischung an Instrumenten, von Piano über Banjo und Gitarre bis hin zu elektronischen Gameboysounds und selbstgebauten Upcycling-Trommeln aus alten Koffern. Ob martialisch treibend oder locker geswingt – die voranpreschende Energie dieses Zwei-Personen-Orchesters ist ansteckend. Mit ihren Songs liefern Mackefisch den ohrwurmtauglichen Soundtrack unserer Zeit und „verbreiten ansteckende Fröhlichkeit“, wie die Süddeutsche Zeitung schwärmt.</i> Preise: € 25,-; 23,-; 19,-; 16,-; 9,-</p>
Sa.	24.05.	19.30 Uhr	<p>Alfons Der Geschichtenerzähler und Reporter mit Puschelmikrofon <i>Aktuell spielt Alfons regelmäßig seine Programme „Le Best Of“ sowie sein neuestes Werk „Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze?“ Auch wenn – wie Alfons in einer seiner Nummern höchst vergnüglich zu berichten weiß – die Künstliche Intelligenz Chat GPT ihn für eine Figur von wahlweise Jan Böhmermann, Helge Schneider oder Alain Delon hält, wollen wir Ihnen im Stadttheater das Original mit seinem neuesten Programm präsentieren!</i> Preise: € 40,-; 37,-; 33,-; 26,-; 12,-</p>
Mi.	28.05.	19.30 Uhr	<p>Best of Poetry Slam <i>Herzlich Willkommen in deinem Kopf. Best of Poetry Slam, das ist, wenn sich Dichterinnen und Poeten, Geschichtenerzähler und Proletinnen, die Mutigen und die Wilden, die Nerds und die Stillen begegnen und nur mit Worten und Gesten gegeneinander antreten. Der Preis? Nichts weniger als Adrenalin und Applaus, Euphorie, ein Publikum, das entscheidet, ob das gerade Quatsch oder Rausch, kurzum: ob dieser Text vielleicht die beste Geschichte aller Zeiten ist. Ein Publikum, das du bist. Poetry Slam, das sind vor allem aber auch die Slammer dieser Republik, die Hallen füllen, manchmal ganze Stadien. Sie sind längst keine Nische mehr, sie sind schon lange das Phänomen, das sie eigentlich schon immer waren. Sie jonglieren mit wilden Ideen, ihr Rhythmus ein Beat aus Sätzen, ihre Geschichten ein Feuerwerk aus Wortschätzen, sie rennen durch Gehörgänge und zünden Köpfe an, jeder von ihnen rast mit 180 auf der Gedankenautobahn. Und wir bringen sie zu dir, die besten unter ihnen auf die Bühne des Stadttheater Fürths! Fünf Top-Poeten treten beim BEST OF POETRY SLAM gegeneinander an.</i> Preise: € 25,-; 23,-; 19,-; 16,-; 9,-</p>
Fr.	13.06.	19.30 Uhr	<p>Erwin Pelzig Neues Programm <i>Erwin Pelzig ist eine Kunstfigur, und es gibt sie nun schon ganze 30 Jahre lang. Erfunden und weiterentwickelt hat sie ein besonders kritischer und geistreicher Kopf, der Kabarettist Frank-Markus Barwasser. Er sinniert in seinen zahlreichen Programmen, die ihn durch den gesamten deutschsprachigen Raum führen, über Tiefkühltruhen, den Dalai Lama und soziale Medien. Und offenbart dabei vor allem die maßlose Selbstüberschätzung des Menschen.</i> Preise: € 49,-; 45,-; 38,-; 29,-; 12,-</p>

			<u>Junges Theater</u> (Stadttheater Fürth)
Sa.	24.05.	11.00 Uhr	<p>Lahme Ente, blindes Huhn – ab 6 Jahre Schauspiel von Ulrich Hub <i>In einem öden Hinterhof stolpert ein blindes Huhn über eine lahme Ente. Das Huhn ist auf dem Weg zu dem Ort, an dem der geheimste Wunsch in Erfüllung gehen soll. In Ermangelung eines Blindenhundes fordert das Huhn die Ente auf, es zu begleiten. Obwohl die Ente große Angst vor der Welt da draußen hat, entschließt sie sich, das blinde Huhn zu führen. Schließlich soll es ja nicht im nächsten Straßengraben landen! Also marschieren die beiden schrägen Vögel gemeinsam los, zänkisch wie ein altes Ehepaar. Das Huhn stützt die lahme Ente, und die Ente erzählt dem blinden Huhn, was es alles zu sehen gibt. Ob sie den geheimen Ort jemals erreichen? Und was würden sie sich dort überhaupt wünschen?</i> Preise: € 16,- Erw.; € 7,50 Kinder</p>
So.	19.01.	15.00 Uhr	<p>Das Ei mit dem Knacks – ab 4 Jahre Kindertheaterstück nach dem Buch von Iris Fedrizzi Uraufführung in der Fassung von Maya Fanke <i>Anto hat 'nen Knacks. Er selbst findet das nicht so schlimm, nur das Mitleid seiner Kumpels im Eierkarton nervt. Da macht er sich lieber kugelnd – oder besser eiernd – auf den Weg in den Wald, er will schließlich was erleben! Gott sei Dank findet ihn das Hasenmädchen Pasqua nicht trotz, sondern gerade wegen des Sprungs in seiner Schale schön. Und sie hat sogar eine Idee, wer ihn flicken könnte, so dass auch Anto, das Ei mit dem Knacks, fröhlich am Osterstrauch glänzen kann...</i> Preise: Erw.: € 15,-; Kinder.; € 7,-</p>
So.	16.02.	11.00 Uhr	
So.	23.02.	11.00 Uhr	
Mo.	21.04.	11.00 Uhr	
Sa.	24.05.	11.00 Uhr	

Kulturforum

Do.	20.03.	20.00 Uhr	<p>Ensemble Constantinople: Bach und Khayyam <i>Selbst wenn mehr als 600 Jahre zwischen Bach und Khayyam liegen, sind diese beiden Genies füreinander gemacht. Ihre Sicht der Welt, als ein perfekter Einklang von mathematischer Meisterschaft und einem hohen Level an Spiritualität, macht einen subtilen Dialog zwischen den Werken beider Künstler möglich. Für dieses Programm präsentiert Constantinople Arrangements von einigen der schönsten Lieder und Arien Bachs im Dialog mit den Gedichten von Omar Khayyam (auf Persisch). Als die Brüder Tabassian 1998 das Ensemble Constantinople gründeten, machten sie sowohl historische als auch geografische Reisen zum Grundstein ihres Schaffens. Aufgewachsen in Teheran, hatten sie bei ihrer Emigration die Musik ihrer persischen Heimat im Gepäck. Diese in denkbaren und scheinbar undenkbaeren Konstellationen immer wieder neu zu erfinden – das ist der Motor des Ensembles.</i> Preise: € 28,-</p>
Fr.	09.05.	20.00 Uhr	<p>Djazia Satour Arabische Folklore und poppiger Groove <i>In Algerien geboren und mit zehn Jahren nach Frankreich ausgewandert, hat Djazia Satour mit ihrer leidenschaftlichen und fesselnden Stimme ihren ganz eigenen Musik-Mix aus arabischer Folklore und poppigem Groove entwickelt. Mit einem unverstellten Klang und viel Gefühl nutzt Djazia die Kraft ihrer Stimme und der hymnenhaften Melodien, die uns einladen, mit ihr eine ganz neue Welt zu bereisen. Eine Welt, in der Tradition als Quelle der Authentizität einer modernen, kreativen und erfrischenden Künstlerin fungiert.</i> Preise: € 28,-</p>
Sa.	17.05.	15.00 Uhr	<p>Die Zertrennlichen (ab 9 Jahre) Schauspiel von Fabrice Melquiot <i>In den Kinderzimmern zweier Wohnblocks einer heutigen Stadt: Er sitzt auf einem Schaukelpferd – „auf Ebay ersteigert!“ – und galoppiert gegen seine Einsamkeit an. Sie trägt eine Feder im Haar – „weil ich eine Sioux bin!“ – und sucht Verbündete im Kampf gegen den großen weißen Büffel. Beide sind neun Jahre alt und beobachten einander durch ihre Fenster. Sie wohnen in derselben Hochhaussiedlung und kommen doch aus sehr verschiedenen Welten. Während die Eltern ihre kulturellen Unterschiede betonen, entdecken die Kinder ihre eigene, abenteuerliche Welt voller kindlicher Liebe, tiefer Freundschaft und fantastischer Abenteuer. Die Eltern jedoch geraten aneinander und zerstören die zarte Beziehung der beiden.</i> Preise: € 16,- / 7,50</p>

Sa.	21.06.	15.00 Uhr	Rico, Oskar und die Tieferschatten (ab 9 Jahre)
So.	22.06.		Schauspielfassung von Charlotte van Kerckhoven nach dem Roman von Andreas Steinhöfel
Sa.	28.06.		<i>Rico bezeichnet sich selbst als „tiefbegabt“, d. h., er kann zwar genauso viel denken wie andere, nur dauert es bei ihm ein bisschen länger, und manchmal fallen ihm auch einfach Sachen aus dem Kopf. Dennoch schlägt er wissbegierig schwierige Erwachsenen-Worte im Lexikon nach, und notfalls erfindet er sich neue Wörter, so z.B. auch den Begriff „Tieferschatten“. Damit beschreibt Rico die unheimlichen dunklen Gestalten, die er aus seinem Kinderzimmer heraus im Haus gegenüber beobachtet. Das ist seinem neuen besten Freund Oskar nicht geheuer. Der ist seines Zeichens hochbegabt, aber so ängstlich, dass er immer mit einem Sturzhelm auf dem Kopf herumläuft – man weiß ja nie... Als Oskar eines Tages verschwindet, muss Rico all seine Gedanken zusammennehmen, um seinen Freund zu retten...</i>
			Preise: € 16,- / 7,50

Comödie Fürth

Fr.	07.03.	19.30 Uhr	Häisd´n´däisd vomm mee - Geht's noch?
			<i>Geht's noch? Oder was? Könnte man natürlich gleich als zweite Frage anschließen. Sind wir nun etwa über Nacht in ein Alter gekommen, wo nun diese Frage plötzlich berechtigt ist? Wollen wir uns am Ende noch einmal beweisen oder mit Jüngeren vergleichen? Wollen wir Bestätigung? Weder noch. Wir sind zwar älter geworden, aber lang noch nicht alt.</i>
			<i>So starten wir in unserem Jubiläumsjahr den Versuch unserem Publikum einen Querschnitt der letzten 25 Jahre zu präsentieren, ohne uns dabei zu lange in Nostalgie zu wälzen.</i>
			Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-
Sa.	08.03.	19.30 Uhr	Joe Bausch - „Das Verbrechen beginnt im Kopf“
			<i>Joe Bausch ist Arzt, Schauspieler und Autor. Einem breiten Publikum ist er seit über 25 Jahren als Gerichtsmediziner Dr. Josef Roth im ´Kölner – Tatort´, sowie u.a. als Moderator und Host verschiedener Fernsehformate – ´Kriminalzeit´, ´Überführt´, ´Im Kopf des Verbrechers´, ´Stell´ dich deiner Sucht´ oder ´Die Ärzte, der Ärztetalk im ZDF´ bekannt, sowie als prominenter Teilnehmer in Talkshows und Autor des Spiegelbestseller ´Knast´ (Ullstein Verlag, Berlin 2012). In seinem ersten Buch berichtete er von seinen Erfahrungen, über Erlebnisse und Einsichten, die er nach jahrzehntelangen Erfahrungen als verantwortlicher Arzt in verschiedenen Einrichtungen des Justizvollzugs gewonnen hat.</i>
			Preise: € 37,-; 34,-
So.	09.03.	19.00 Uhr	Marco Rima - „Ich weiß es nicht“.
			<i>Das Erfolgsprogramm des beliebten Komikers Marco Rima, ist eine kabarettistische Exkursion und ein Comedy-Highlight 2025!</i>
			<i>Schonungslos inkorrekt und mitreißend unterhaltsam, entblättert Marco Rima seine eigene Seele – provokant, aber stets amüsant. Tiefgründig an der Oberfläche oder knapp unter der Gürtellinie. Wie immer lässt er dabei tief in seine Seele blicken und bringt sein Publikum mit Geschichten aus dem Leben zum Schmunzeln, Grinsen, Kichern oder zum Strahlen.</i>
			Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-
Di.	11.03.	19.30 Uhr	Mathias Richling #2025
			<i>Der Perfektionist Richling, der auch seit Jahrzehnten in seinen TV-Sendungen die Zuschauer in seinen Bann zieht, kombiniert Menschenkenntnis mit scharfer Beobachtungsgabe und brilliert weitab von plumper Comedy. Sein bitterböser Blick auf die Realität und vor allem die reale nationale und internationale Politik hat seinen Ruf als einer der besten Kabarettisten Deutschlands gefestigt.</i>
			Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-
Mi.	12.03.	19.30 Uhr	Christian Schulte-Loh - „Bankrott Royal- Die Zukunft ist golden“
			<i>Der TV-bekannt Komiker (u.a. Nuhr im Ersten) macht das, was er am besten kann: Er geht auf Tour. Ab Herbst 2025 ist der in London »ausgebildete« Doppelagent des Humors mit seinem neuesten Programm unterwegs.</i>
			Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-

Do.	13.03.	19.30 Uhr	<p>Eure Mütter - Fisch fromm Frisör! - die neue Show! <i>Seit über 20 Jahren touren Andi Kraus, Don Svezia und Matze Weinmann kreuz und quer durch die Republik und haben dabei so manchen Kleinkunststempel in seinen Grundfesten erschüttert. Mit ihrem achten Programm begeistern EURE MÜTTER wieder ihr Publikum durch den einzigartigen Mix aus lustigen Songs, skurrilen Sketchen und absurden Performances, für die man einfach Spezialisten wie die drei Männer in ihren schwarzen Klamotten braucht.</i> Preise: € 35,50; 32,50; 27,50; 22,50</p>
Fr.	14.03.	19.30 Uhr	<p>German Gents – live. <i>Die German Gents sind ein Quartett aus Berlin, das sich im Jahr 2018 aus Sängern des Staats- und Domchors gegründet hat. Erster Erfolg der Gruppe war der in Leipzig ausgetragene A Cappella Wettbewerb im Mai 2019. Dort gewannen sie den 1. Preis, den Publikumspreis sowie zwei weitere Sonderpreise. Mit unverwechselbarem Klang präsentieren die German Gents auf ihren Konzerten amerikanische Klassiker der 50er und 60er Jahre sowie die schönsten deutschen Stücke der goldenen 20er. Charmant und kreativ stellen sie außerdem moderne Popsongs dem romantischen Männerchorgesang gegenüber, um ihren klassischen Wurzeln ebenso wie ihrem jungen Alter gerecht zu werden.</i> Preise: € 41,-; 36,-; 31,-; 27,-</p>
Fr.	14.03.	20.00 Uhr Stadthalle Fürth	<p>Josef Hader - HADER ON ICE <i>„Immer is irgendwas. Entweder die Fiaß schlafen mir ein. Oder sie jucken. Dann krieg i wieder ka Luft, wenn i schneller geh. Oder i hab an Schweißausbruch. Dann friert mich wieder. Das Essen schmeckt mir nimmer, der Sex ist fad, die Hosen sind z'eng. Was is das bitte? – Des muss alles dieser Klimawandel sein, oder? Temperaturen hat's im Sommer wie in den Tropen! Dadurch gibt's auf einmal diese riesigen Insekten! Die hat's doch früher net geb'n! Wenn die dich stechen, kriegst einen Dippel, der geht monatelang net weg! Wahrscheinlich san die alle gentechnisch verändert. Und die Pflanzen! Die werd'n jetzt auch schon deppert. Die spinnen, die Pflanzen! Die wachsen jetzt alles zua! Seit i nimmer aus'n Haus geh.</i> Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-</p>
Sa.	15.03.	19.30 Uhr	<p>Tribute to BARRY WHITE - by Tony Davis and Band - Barry White Greatest Hits Live In Concert <i>Der gebürtige Amerikaner, der nun in Nürnberg lebt überzeugte mit seiner außergewöhnlichen Stimme und seinen power- vollen Auftritten das Publikum. Egal ob in Houseclubs, RnB und Hip Hop Läden oder bei Firmenevents, er passt sich dem Event an und kann fast zu jeder Musikrichtung arbeiten, ebenso zu den Hits der 80er und 90er.</i> Preise: € 39,-; 36,-</p>
So.	16.03.	19.00 Uhr	<p>Schlongoges - „Thema Verfehlung“ <i>Die Aschaffenburglerin Lisa-Marie Fritz aka Schlongoges ist wie der Künstler-Name schon sagt, eine alleinstehende Power-Maschine die in ihren mitreißenden Geschichten schon öfter den Faden verloren hat, als deine Oma in ihrer gesamten Stricklaufbahn. Das Ascheberscher Mädels mit der großen Klappe ist ab Herbst auf Solotour in Deutschland unterwegs. Mit ihrem Programm - Themaverfehlung - und ihrem sexy "Akzent" bringt sie selbst jeden Franzosen zum Schmelzen und eure Lachmuskeln auf Hochtouren.</i> Preise: € 32,-; 28,-; 25,-; 23,-</p>
Mi.	19.03.	19.30 Uhr	<p>Kathi Wolf – Klapsenbeste <i>Kathi Wolf ist Psychologin – und selbst ihre beste Kundin. Im ständigen Gedankenkarussell wird es auch der selbst ernannten Klapsenbesten schwindelig, malendet die Fahrt im Weltschmerz, mal im Aktivismus. In einem Spagat zwischen Stand Up Comedy und politischem Kabarett kämpft die Hobby-Boxerin gegen die Stigmatisierung psychischer Störungen, erkundet auf urkomische Art ihre eigenen sowie gesellschaftlichen „Special Effects“ und steigt nebenbei auch gerne mit dem Patriarchat in den Ring.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>

Do.	20.03.	19.30 Uhr	<p>Bruno Jonas - „Meine Rede“. <i>Bruno Jonas wählt in seinem neuen Programm die Form der Rede. Er lässt sich dabei gedanklich von Ambrose Bierce leiten, der gesagt hat: Redekunst ist die Verschwörung von Sprache und Handeln, um den Verstand zu hintergehen. Das Angebot, um sich das Hirn vernebeln zu lassen, ist vielfältig. Wer achtet schon auf sprachmanipulative Strategien, wenn sie unterhaltsam sind? Kant hat fälschlicherweise geglaubt, der Mensch müsse sich aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit befreien. Heute befinden wir uns in einer Phase, in der sich der Mensch freiwillig in die Unmündigkeit aufmacht, weil es für ihn bequemer ist und mehr Spaß bringt.</i> Preise: € 41,-; 36,-; 31,-; 27,-</p>
Fr. Sa. Fr.	21.03. 05.04. 27.06.	19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr	<p>Caveman - Du sammeln, ich jagen - mit Martin Luding <i>Caveman begeistert seit Jahren die Zuschauer mit seiner Erläuterung der kleinen und großen Unterschiede zwischen Mann und Frau. Männer sind Jäger und Frauen Sammlerinnen – daran haben über 10.000 Jahre Evolution nichts geändert.</i> Preise: € 41,-; 36,-; 31,-; 27,-</p>
So.	23.03.	15.00 Uhr	<p>Matthias Walz - Wer kommt, ist da. <i>Der Mann im grünen Anzug zelebriert seine Gedankengänge musikalisch und verbal und bringt das Publikum mit Witz, Charme und Verstand zum Lachen, manchmal sogar zum Nachdenken. Kein menschlicher Abgrund ist ihm dabei fremd, keine Wahrheit zu direkt. Seine feinsinnige Beobachtungsgabe und scharfzüngige Eloquenz können nur in seiner fundierten Ausbildung begründet liegen – einer ausgeprägten und langjährigen autodidaktischen Lehrzeit in der Wirtshauskultur, liebevoll untermalt von Hochschulstudien der Informatik, Physik und Linguistik. Der gebürtige Unterfranke sammelte seine ersten Bühnenerfahrungen bereits in der Schule.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>
Mi.	26.03.	19.30 Uhr	<p>Gayle Tufts - „Don't stop the music“ <i>Stimmgewaltiger den je erzählt und singt die fantastische Hauptdarstellerin ihres eigenen Lebens brand new Geschichten. Ihre unverwechselbare Erfindung – das Dinglish, ein poetischer und pointierter Mix aus Deutsch und Englisch – schlägt dabei den Bogen von Brockton – über Buffalo, Broadway und Bielefeld – nach Berlin. Die amerikanische Entertainerin und Sängerin erzählt von 7 Nächten, die ihr Leben verändert haben – ein Blick, ein Ton, eine Bewegung – und alles ist anders!</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>
Do.	27.03.	19.30 Uhr	<p>Helmfried von Lüttichau - PLUGGED. <i>Sicherlich kein Kabarett im herkömmlichen Sinne, sondern eher eine schräg-humorvolle und autobiografisch angehauchte „One-Man-Show“ mit allem, was ihm Spaß macht: Von Lüttichau schlüpft in die unterschiedlichsten Rollen – in verschiedensten Dialekten, vertont eigene Gedichte und versucht sich an seinen Lieblings-Rocksongs, Scheitern inbegriffen. Und das natürlich „plugged“ mit E-Gitarre – persönlich, sympathisch, echt. Nicht nur für Fans von „Hubert und Staller“!</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>
Fr.	28.03.	19.30 Uhr	<p>Oti Schmelzer - Schaggalagga! <i>Wenn 99 verrückt sind gilt der hundertste als nicht normal. Der Multifunktionsfranke Oti Schmelzer lässt in seinem neuen Programm, beruhigt euch, mit seinen bekannten und neuen verrückten Liedern und Texten nichts aus, um sich und den Restlebenden den Spiegel vorzuhalten. Sein Lebensmotto: Die Welt ist voll von Verrückten: Wenn du sie nicht sehen willst, schließe dich in deinem Haus ein und zerschlage den Spiegel.</i> Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-</p>
Sa.	29.03.	19.30 Uhr	<p>Christian Ehring - „Neues Programm“ <i>Seine bissigen Analysen der politischen Großwetterlage gehören für viele zum wöchentlichen Pflichtprogramm. Noch mehr von sich zeigt Christian Ehring, wenn man ihm einen ganzen Abend lang die Bühne überlässt. Seine Soloprogramme sind hochaktuelle und sehr persönliche Kommentare zur Lage der Nation; hintergründig, schwarzhumorig und perfide politisch.</i> Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-</p>

So.	30.03.	19.00 Uhr	<p>Ingo Appelt - „Männer nerven stark“ <i>Er geht mit seinem neuen Programm MÄNNER NERVEN STARK auf Tour, um seinen Zuschauern mit dem verbalen Vorschlaghammer zweieinhalb Stunden lang den Alltag auszutreiben. Ingo hängt den Maulkorb an den Haken, er ist nicht milder geworden und tanzt auch aktuell unerbittlich auf dem schmalen Grat der Gürtellinie. In MÄNNER NERVEN STARK zerlegt Ingo unser Miteinander so wunderbar und gleichzeitig pointiert wie kein anderer. Nichts ist vor ihm sicher - von der Kommunikation zwischen den Geschlechtern bis hin zu kleinen Macken und Mackern, die uns das Leben schwer machen.</i> Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-</p>
Mi.	02.04.	19.30 Uhr	<p>Helmut Schleich: „Das kann man so nicht sagen.“ <i>Kein Abend gleicht dem anderen. Sein Vorbild ist die Regierung. Und so sagt er sich: was kümmert mich mein Geschwätz von gestern. Schließlich leben wir in einer Zeit, wo die Wirklichkeit das Kabarett Tag für Tag überbietet. „Überholen ohne einzuholen“ hieß das früher im Sozialismus.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>
Do.	03.04.	19.30 Uhr	<p>Matthias Egersdörfer - „langsam“. <i>In der Früh fängt es manchmal an, dass der Himmel ohne Vorwarnung auf dich herunterstürzt. Die Frau hat zu wenig oder zu viel geschlafen. Sie redet drauflos. Unter einer Lawine aus Wörtern wirst du verschüttet. Da hast du noch keinen Schluck Kaffee getrunken. Du bist froh, dass die Erdanziehungskraft funktioniert und warst gerade dabei, deine Finger zu zählen. Schlimm an der Situation ist die hohe Geschwindigkeit, mit der die Wörter gesprochen werden. Schlimm ist das Gerenne der Mitmenschen in den Straßen, das Rasen der Traktoren über die Felder, die Hochgeschwindigkeit, mit der die Nachrichten und Katastrophen blitzen und donnern. Es ist einige Jahre her, dass der Egers einmal in einer Küche gearbeitet hat. Die Küchenchefin hat in kurzer Zeit dreihundert Mal zu ihm gesagt, dass er sich beeilen soll. Der Egers hat es versucht. Aber es ging nicht schneller. Der Egers ist langsam.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>
Fr.	04.04.	19.30 Uhr	<p>Maxi Schafroth - „Faszination Bayern“ <i>Nun setzt der Kabarettist Maxi Schafroth seine bizarre Beobachtungsreise nahtlos fort. „Faszination Bayern“ ist der zweite Meilenstein seiner von langer Hand geplanten Kabarett-Trilogie. Die Idee dazu hatte Schafroth nach eigener Aussage im Alter von sieben Jahren beim Berühren des elektrischen Weidezauns in Gumpratsried bei Eggisried. „Das war bewusstseinsweiternd!“, so Schafroth, der im Rahmen seiner IHK Lehre zum Bankkaufmann auch eine solide Kabarettausbildung genossen hat. In "Faszination Bayern" geht die Reise heraus aus dem strukturschwachen Allgäuer Raum, über den Lech, bis in die gelobte Universitätsstadt München.</i> Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-</p>
So.	06.04.	15.00 Uhr	<p>Männerabend mit Martin Luding & Roland Baisch <i>Was wäre der Mann ohne die Frau? Nicht da! Wenn Mann aber da ist, und Frau ist weg? Eine Frage, die sich auch Tom eines Abends ganz unvermittelt stellen muss. Doch diesmal hat ihn seine Heike nicht vor die Tür gesetzt. Wozu auch? Soll ihr CAVEMAN doch in der gemeinsamen Höhle Speck und Rost ansetzen. Für sie gibt es in der Welt da draußen schließlich noch vieles zu entdecken und zu erforschen – der Snowboardlehrer Giovanni hat dazu ein offenbar sehr ansprechendes Studienprogramm vorbereitet...</i> Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-</p>
Fr.	11.04.	19.30 Uhr	<p>Timon Krause - experiMental. <i>Das Herzstück von "experiMental" ist die vollständige Integration des Publikums in die Show. Jeder Abend wird zu einem einzigartigen Erlebnis, da die Zuschauer aktiv Herausforderungen, Themen und Aufgaben für Krause stellen. Diese interaktive Dynamik macht jede Vorstellung zu einem unwiederholbaren Event. Improvisationskunst trifft Mentalismus.</i> Preise: € 39,90; 34,90; 29,90</p>

Sa.	12.04.	19.30 Uhr	<p>KHALID BOUNOUAR - KHALIDIFY – Die One-Man-Show. <i>Der Entertainer mit der Fliege präsentiert in seinem neuen Programm „KHALIDIFY“ sein unvergleichliches Talent für humorvolle Geschichten und pointierte Witze in einer intimen, charmanten One-Man-Show, die das Publikum von Anfang bis Ende fesselt. Seine einzigartige Perspektive auf das Leben, gespickt mit Anekdoten aus seinem eigenen Erleben, sorgt für viele Lacher und so manchen nachdenklichen Moment.</i> Preis: € 39,90</p>
Di. Mi. Do. Fr. Sa. So. Di. Mi. Do. Fr. Sa. So. Di. Mi. Do. Fr. Sa. So. Di. Mi. Do. Fr. Sa. So.	29.04. 30.04. 01.05. 02.05. 03.05. 04.05. 06.05. 07.05. 08.05. 09.05. 10.05. 11.05. 13.05. 14.05. 15.05. 16.05. 17.05. 18.05. 21.05. 22.05. 23.05. 24.05. 25.05.	19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 15.00 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 15.00 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 15.00 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 15.00 Uhr	<p>Heißmann & Rassau – „Ab durch den Schrank“. <i>Eine treffende und sehr aktuelle Komödie, die alle Generationen anspricht. Sicher ist es Ihnen schon passiert, dass Sie eine SMS an die falsche Adresse verschickt haben.... Heute Abend passiert genau das! Er glaubt, er habe an seine neueste Eroberung, den Text „Ich habe Lust auf Dich“ geschickt; aus Versehen ist die SMS aber an seine Ex gegangen. Der Abend hat schlecht angefangen und entwickelt sich definitiv immer katastrophaler, weil sein Wohnungsnachbar bei ihm eindringt. Der hat die trennende Zwischenwand der beiden Appartements abgerissen, weil laut Wohnungsgrundriss ihm der dahinterliegende Schrank gehört.</i> Komödie von Sebastien Castro Deutsch von Kim Langner Inszenierung: Martin Rassau, mit Volker Heißmann & Martin Rassau, sowie Hannah Baus, Steffi Brehmer, Christin Deuker und Patric Dull Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,- sonst. Tage. Preise: € 41,-; 36,-; 31,-; 27,- Mi. 30.4. und Fr./Sa</p>
Fr.	16.05.	20.00 Uhr Meister- singer- halle	<p>Paul Panzer – APAULKALYPSE - "Jede Reise geht einmal zu Ende" <i>Paul Panzer lädt ein zum jüngsten Gericht - Nach 7 verflixt genialen Live-Programmen führt er uns doch nun, tatsächlich ans Ende aller Tage. Schon immer waren sie seine große Leidenschaft, die menschlichen Abgründe, Schwächen und Unzulänglichkeiten. Mit APAULKALYPSE nimmt uns Paul an die Hand, mit in die Strahlungszone menschlicher Dummheit und lehrt uns die große Freude am Weltuntergang.</i> Preise: € 47,-; 42,-; 35,-; 30,-; 26,-</p>
Mi.	28.05.	19.30 Uhr	<p>Siggi Zimmerschied - „Kein Thema – eine deutsche Antwort“. <i>Abgesehen von seinem intelligenten Humor, der ihn im Comedy-Bereich schnell national bekannt machte, besitzt Sigi Zimmerschied auch eine äußerst facettenreiche Mimik sowie ein herausragendes stimmenimitatorisches Talent. Diese Eigenschaften unterstreichen den bissigen Witz seiner Programme umso mehr und machen ihn in der Masse der deutschen Comedians zu etwas Einzigartigem!</i> Preise: € 37,-; 34,-; 29,-; 24,-</p>
Do.	29.09.	19.30 Uhr	<p>DREIVIERTELBLUT - „Plié“. Live mit neuem Programm und neuem Album <i>Die Text- und Soundkompositionen umfassen die ganze Spannweite des menschlichen Gefühlsspektrums. Die Stücke sind zudem geprägt von den beiden Corona-Jahren und thematisieren die neuen Erfahrungen, die wir als Gesellschaft in dieser Zeit machen mussten: „Hehna ohne Kopf“, „Ast vom Baam“, „Lied vom unbekanntem Soldaten“, „Irgendwann“ – sie spiegeln den Wahnsinn der Zeit, die Suche nach Verständnis genauso wie eine grundsätzliche Weigerung zu Verzweifeln. Mit Plié zum Tanz mit dem Deife.</i> Preise: € 39,-; 35,-; 31,-; 27,-</p>

Di.	03.06.	19.30 Uhr	<p>Wildes Holz - „Klassiker“ <i>Das Trio Wildes Holz hat sich dadurch einen Namen gemacht, dass es Rock- und Popmusik endlich auf "richtigen" Instrumenten spielt. Und das sind natürlich Holz-Instrumente! Im Besonderen die gemeine Blockflöte, die dieser Musik eine ganz besondere Note verleiht. Doch was schon mit Rock-Klassikern geht, das sollte doch wohl erst recht mit den "echten" Klassikern möglich sein! So nimmt sich Wildes Holz Bach, Beethoven, Mozart, Vivaldi, Brahms oder Telemann an - und spielt deren Musik, als wären es Rock- Klassiker.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>
Mi.	04.06.	19.30 Uhr	<p>Couplet – AG - „FAVORITEN- 30 Jahre Couplet AG“ <i>Nicht nur Klassiker und Highlights, sondern auch die neuesten Nummern – erstmals vereint in einem Programm. Obendrein natürlich mit dabei: die brandneuen, hochaktuellen Szenen und Lieder der Couplet-AG aus den BR-Brettli-Spitzen!!! Ein echtes Satire-Fest für alle Fans und ein Rundumschlag der Couplet-AG, die in Liedern und Sketchen so ziemlich alles durch den satirischen Reißwolf dreht. Sie haben die traditionelle Liedform des Couplets entstaubt und das Erbe der Münchner Volksänger mit neuem Leben gefüllt.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>
Do.	05.06.	19.30 Uhr	<p>Bernd Stelter - „Reg‘ Dich nicht auf. Gibt nur Falten!“ Tour 2025 <i>Worüber regen wir uns nicht alles auf? Über das Knöllchen an der Windschutzscheibe, die langsame KassiererIn an der Supermarktkasse, über die Bundesregierung und über das Wetter. Wenn wir uns ärgern, wenn wir zornig sind, dann gräbt sich die Glabellafalte zwischen den Augenbrauen tief in unsere Haut. Deswegen heißt sie ja auch so: Zornesfalte. Und das sieht dann jeder. Wenn wir lachen, verbessert sich unser Hautbild. Mit einem Lächeln im Gesicht werden wir für unsere Mitmenschen attraktiver. Das andere Geschlecht fühlt sich zu uns hingezogen. Und Lachen ist gesund.</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>
Sa.	07.06.	19.30 Uhr	<p>Florian Schroeder - „Endlich glücklich“ <i>Aber eines weiß er: Er ist glücklich damit. Und er möchte, dass auch du glücklich wirst. Denn Glückseligkeit ist die größte, ja, die vielleicht letzte Provokation, die bleibt in einer Zeit, in der sich alle überbieten im Motzen, Meckern, Schreien, Pöbeln und Stänkern. Wenn die Wahnsinnigen Angst und Schrecken verbreiten, wenn die Apokalypse dreimal täglich kommt, dann braucht es einen wie ihn, der einfach Mut macht. Endlich Glücklich – das ist Schroeders Mantra. Natürlich ist die Welt aus den Fugen – aber seine eben nicht. Und deine muss das auch nicht sein.</i> Preise: € 35,-; 32,-; 29,-; 26,-</p>
Sa.	14.06.	19.30 Uhr	<p>A TRIBUTE TO AMY - Bekannt aus der SAT - 1 Show "TRIBUTE" <i>Optisch wie klanglich nähert sich die Show so weit wie nur irgend möglich dem Original an. Sängerin Christine Ladda schafft dabei mit ihrer außergewöhnlichen Stimme, ihrer Verwandlungsfähigkeit und ihrem Schauspieltalent eine nahezu perfekte Illusion - mit brillantem Soulgesang, Ansagen im Cockney-English, Beehive, Tattoos und allem, was sonst noch dazugehört. Die professionelle musikalische Begleitung liefert eine neunköpfige Band mit Bläsern und Background-Sängern.</i> Preise: € 54,-; 49,-; 39,-; 29,-</p>
Di.	17.06.	19.30 Uhr	<p>Die Magier 4.0 <i>Was passiert, wenn Magie, Rock und Comedy aufeinandertreffen? Antworten darauf liefert Entertainer Christopher Köhler mit dem neuen Bühnenprogramm seiner Erfolgsshow „Die Magier“. Neue Künstler, neue Sensationen: Mit „Die Magier 4.0“ stellt Köhler einmal mehr unter Beweis, wie facettenreich Magie sein kann: von schockierenden Performances des Bad Boy der deutschen Zauberszene himself – Christopher Köhler – über klassische Magie vom Weltmeister André Desery bis hin zu kurzweiliger Stand-up Comedy von Jens Wienand. Diese drei sind eine explosive Mischung – und zeigen, wie nah Humor, Verblüffung und Nervenkitzel beieinander liegen!</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-</p>

Mi.	18.06.	19.30 Uhr	Mathias Tretter - „Souverän“ <i>An jeder Ecke herrscht Ausnahmezustand – aber wer ist Souverän? Die einen sagen so, die anderen: das Volk, die Wahrheit liegt wie immer ganz woanders. Mathias Tretter findet sie mal wieder bei Freund Ansgar: „Bekifft sein ist Ausnahmezustand, und ich hab’ mich für ihn entschieden.“ Der Demokratie mag die Herrschaft allmählich abhandenkommen, deshalb muss man noch lange nicht die Selbstbeherrschung verlieren. Es sei denn, man nässt sich ein vor Lachen – aber ist das nicht das Souveränste überhaupt?</i> Preise: € 33,-; 29,-; 26,-; 23,-
------------	---------------	------------------	---

Heinrich-Lades-Halle, Erlangen

Preise: € 55,-; € 47,-

Mo.	10.03.	19.30 Uhr	Stuttgarter Kammerorchester Susanne von Gutzeit, Violine und Leitung Martynas Levickis, Akkordeon Wojciech Kilar - Orawa Astor Piazzolla - Aconcagua – Konzert für Bandoneon und kleines Orchester Astor Piazzolla - Oblivion für Akkordeon Solo Chador für Akkordeon und Orchester Franck Angelis Impasse II & I für Akkordeon Solo Bela Bartók - Rumänische Volkstänze Sz. 68 (bearb. für Streichorchester von Arthur Willner) Richard Galliano – Opale – Concerto für Akkordeon und Streichorchester
Mi.	26.03.	19.30	Aus der Reihe <u>unerHÖRT</u> – Kleiner Saal – Trio con Brio Copenhagen Lili Boulanger D’un matin du printemps (1918) Bent Sørensen „Masquerade“ (2023) Per Nørgård „Spell“ (1973/2015) Dmitri Schostakowitsch Klaviertrio Nr. 2 e-Moll op. 67 (1944) Preis: € 17,-
So.	30.03.	19.00 Uhr	Siemens-Orchester Erlangen 75 Jahre Siemens Orchester Erlangen Festkonzert und zwei Welturaufführungen Leitung: Stephanie Martin Carl Maria von Weber Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ op. 77 Mareike Wiening Shifting Perspective (Orchestra Version) Walter Steffens Das Jüngste Gericht, Il Giudizio Universale, op. 106 Johannes Brahms Sinfonie Nr. 1 c-Moll, op. 68 Preise: € 18,-; 13,- erm.
Fr.	25.04	19.30 Uhr	Opern auf Bayrisch „Opern auf Bayrisch“ – das ist ein höchst amüsanter und kurzweiliger Opernabend, an dem garantiert kein Auge trocken bleibt. Denn vergnüglich, frech und mit viel Charme werden „Carmen“, „Die Zauberflöte“ oder Wagners „Tannhäuser“ einmal nicht mit Glanz und Gloria zelebriert, sondern höchst amüsan zu einem Opernprogramm der etwas anderen Art verwoben. Nicht gesungen, sondern in original bayrischer Mundart gesprochen, kommen diese Parodien daher und nehmen bekannte und beliebte Opern dabei gehörig auf die Schippe. Paul Schallweg Texte / Friedrich Meyer und Rolf Wilhelm Kompositionen & Arrangements mit Gerd Anthoff, Monika Gruber und Michael Lerchenberg Ensemble „Opern auf Bayrisch“ Philipp Jungk Percussion Andreas Kowalewitz Leitung Preis: 70,-; 65,50; 61,-; 56,-; 46,50

NM

Mo.	12.05.	19.30 Uhr	City of Birmingham Symphony Orchestra Kazuki Yamada, Leitung, Fazil Say, Klavier Hector Berlioz Le carnaval romain – Konzertouvertüre op. 9 Maurice Ravel Konzert für Klavier und Orchester G-Dur (1931) Leonard Bernstein West Side Story – Sinfonische Tänze Maurice Ravel La Valse. Poème chorégraphique
------------	---------------	------------------	---

schauspiel erlangen

Markgrafentheater

Fr.	07.03.	19.30 Uhr	Nora oder wie man das Herrenhaus kompostiert von S. Ben Yishai <i>In Ibsens Drama verlässt Nora Mann, Kinder und Haus, in dem sie Herrin ist. Aber was ist mit den anderen weiblichen Bediensteten? Sivan Ben Yishai, eine der renommiertesten zeitgenössischen Dramatikerinnen, holt das Schattenpersonal ans Licht. In ihrem Remix von Ibsens Drama sprechen alle, die bei Ibsen nie reden durften.</i> Preis: € 27,-
Sa.	08.03.	19.30 Uhr	
So.	09.03.	18.00 Uhr	
Do.	27.03.	19.30 Uhr	
So.	27.04.	18.00 Uhr	
Mo.	28.04.	19.30 Uhr	
Mo.	24.03.	19.30 Uhr	Ich, Akira - Monologstück für einen Hund mit einer Frage von Noelle Haeseling und Leo Meier <i>Attila hat Akira als Welpen aus dem Tierheim geholt, ihn aufgezogen, großgezogen – alles. Akira war immer dabei: in Pappas veganer Snackbar, dann als Papa mit der Reichsflagge auf der Motorhaube seines Porsches herumkurvte, als Papa die Strafanzeige bekam und in die Türkei abgehauen ist. Attila Hildmann, Veganer, Selfmademan, Antisemit, Rassist, geliebter Mensch und Papa. Ein Hund spricht. Am Ende wird er uns eine Frage stellen, die es in sich hat.</i> Preis: € 27,-
Sa.	03.05.	19.30 Uhr	
So.	04.05.	18.00 Uhr	
Mi.	04.06.	19.30 Uhr	
Do.	03.07.	19.30 Uhr	
Mi.	23.04.	19.30 Uhr	Ewig Sommer – Tanz und Schauspiel nach Motiven aus dem Roman von Franziska Gänzler <i>Eine junge Hotelbesitzerin harrt in einem ehemaligen Kurort aus. Gäste hat sie schon lange nicht mehr, denn im Wald nebenan toben die Brände jeden Sommer heftiger und länger als im Jahr zuvor.</i> Preis: € 27,-
Do.	08.05.	19.30 Uhr	
Fr.	09.05.	19.30 Uhr	
Sa.	21.06.	19.30 Uhr	
So.	22.06.	18.00 Uhr	
So.	06.07.	18.00 Uhr	
Mo.	07.07.	19.30 Uhr	
Do.	26.06.	19.30 Uhr	Endspiel von Samuel Beckett (Internationales Figurentheater) <i>In einer zerfallenden Zivilisation haben sich vier Menschen mehr schlecht als recht miteinander eingerichtet. Ein Netz von Abhängigkeiten kettet sie aneinander: Hamm kann weder sehen noch stehen, Clov nicht sitzen. Hamm besitzt die letzten Vorräte. Aber ohne Clov wäre er völlig hilflos und unfähig zu überleben. Hamms Eltern Nagg und Nell wohnen in Mülltonnen, weil sie keine Beine mehr haben. Sind diese vier das, was von der Menschheit übrig bleibt?</i> Preis: € 27,-
Fr.	27.06.		
Sa.	28.06.		

Siemens Theatergruppe (Spielort Kosbacher Stadl – Reitersberger Str. 1, Erlangen)

Fr.	28.03.	19.00 Uhr	Und nichts als die Wahrheit Von Joseph Hayes Die Schauspielerin Serena Lattimore feiert ihr Comeback am Broadway. Das Stück in dem sie die Hauptrolle spielt ist ein Triumph! Ausgerechnet jetzt erfährt sie, dass ihr Mann der Regisseur des Erfolgsstücks, sie betrügt. Als seine Geliebte – versehentlich – ihr Leben verliert, nutzt Serena ihre schauspielerischen Fähigkeiten, um den Verdacht auf den untreuen Gatten zu lenken. Tatsächlich sieht es bald so aus, als hätte er keine Chance mehr, dem Gefängnis zu entkommen - Oder doch? Preise; 15€, Schüler 10€, Familienkarte 30€ (2 Erw. und 2 Ki.)
Sa.	29.03.	19.00 Uhr	
So.	30.03.	17.00 Uhr	
Fr.	04.04.	19.00 Uhr	
Sa.	05.04.	19.00 Uhr	
So.	06.04.	14.00 Uhr	

Fr.	23.05.	20.00 Uhr	Mandelring-Quartett Sebastian Schmidt, Violine; Manette Schmidt, Violine; Andrea Willwohl, Viola; Bernhard Schmidt, Violoncello Franz Schubert Streichquartett a-Moll D 804 „Rosamunde“ D. Schostakowitsch Streichquartett Nr. 7 fis-Moll op. 108 Ludwig van Beethoven Streichquartett C-Dur op. 59/3 „Rasumowsky“ Preise: € 22,-; 10,- erm. (freie Platzwahl)
Sa.	05.07.	17.00 Uhr	Kinderballett und Orgel Ballettgruppen Muriel Völker; Susanne Hartwich-Düfel, Orgel Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung (Orgelfassung) Preise: € 16,-; 9,- erm. (freie Platzwahl)
So.	13.07.	18.00 Uhr	Serenade des Posaunenchores im Garten der Matthäuskirche Posaunenchor St. Matthäus, Leitung: Susanne Hartwich-Düfel Moderation: Christian Düfel Eintritt frei

Fifty-Fifty – Kabarettbühne-Erlangen

Ab 6 Personen können wir für Sie einen Tisch reservieren.
 Bitte auf der Bestellung vermerken!

Fr.	07.03.	20.00 Uhr	Simon Pearce – HYBRID <i>Und nichts passt besser zu Simon Pearce als das. Das bayerisch – nigerianische Energiepaket liebt den Wechsel zwischen lustigen Anekdoten und gesellschaftlichen Spitzen, den schnellen Gag, ebenso wie die geschickte Pointe und die lauten Töne, ebenso wie nachdenkliche Passagen.</i> Preis: € 25,40
Do.	13.03.	20.00 Uhr E-Werk	Nicole Jäger – Walküre <i>Jetzt stellt sich Nicole Jäger erneut mit scharfem Schwert den Dramen des menschlichen Lebens, um sie furchtlos zu einem totkomischen Bühnenprogramm zu verarbeiten, das die Zuschauer auf eine emotionale Achterbahnfahrt mitnimmt. Denn auf der Bühne ist sie nicht nur brüllend komisch, sondern rührt ihr Publikum oft auch zu Tränen. Humor entsteht aus Schmerz – und Humor nimmt Schmerzen!</i> Preis: € 30,40
Fr.	14.03.	20.00 Uhr	Matthias Jung - Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig <i>Der kennt hitzige Diskussionen über Schule, Zimmer aufräumen, Helfen im Haushalt, der weiß, WhatsApp ist überlebenswichtig – und Hygiene überschätzt. Jedenfalls aus der Sicht der Teenager. Man muss lernen loszulassen! Am liebsten wohl die Kreditkarte. Es hormoniert prächtig, aber chillt mal Eltern, Matthias Jung kommt zur Hilfe!</i> Preis: € 27,60
Sa.	15.03.	20.00 Uhr	Robert Alan – Pervekt <i>Mein neues Programm heißt „Pervekt“, weil mein Leben eben Pervekt ist. An guten Tagen steh ich vorm Geldautomaten. An schlechten Tagen steh ich vorm Pfandautomaten. Am Ende vom Tag komm ich auf null raus. Sag ich zumindest dem Finanzamt.</i> Preis: € 25,40
Mi.	19.03.	20.00 Uhr E-Werk	MTW - Die Songs von STS <i>MTW bringt nun als eine der authentischsten STS-Tributebands den Originalsound dieser Erfolgsgruppe überzeugend nah am Original auf die Bühne. Live und mit Hand gemacht bringen die sechs Musiker die Songs und den typischen Sound von STS.</i> Preis: € 27,60

Do.	20.03.	20.00 Uhr	Christine Schütze - Also mir wär sie zu dünn <i>Christine Schützes aktuelles Solo „Also, mir wär sie zu dünn!“ feiert den feinen Unterschied. Zum Beispiel den zwischen sagen und meinen, wissen und verstehen oder den zwischen weiblichen und männlichen (vermeintlichen) Idealtypen. Im Mittelpunkt der Beschäftigung mit der Liebe und den Worten, dem Alltag und den Sprachhülsen stehen wir alle, die deutsche Sprache und was man mit der wortgewaltig und klavierstimmig so alles machen kann.</i> Preis: € 27,60
Fr.	21.03.	20.00 Uhr	Christoph Maul - Live & ungeProbt. <i>In seinem brandneuen Programm „Live & ungeProbt“ entführt uns der charismatische Kabarett- und Comedy-Experte Christoph Maul in die unberechenbare Welt des Lebens – und das live, so wie es eben ist: ungeprobt und voller Überraschungen!</i> Preis: € 23,20
Sa.	22.03.	20.00 Uhr	Wolfgang Buck – Einbambfrei <i>Neben „bassdscho“ oder „kammernix sohng“ ist „eimbambfrei“ das höchste vorstellbare Lob, wenn nicht das höchste Lob überhaupt. Denn wenn etwas ohne Einwände durch die fränkische Kontrolle durchgeht, also ohne Geraunze und Gemeckere, dann ist das nicht mehr zu toppen.</i> Preis: € 27,60
Fr.	28.03.	20.00 Uhr	Philipp Weber - KI: Künstliche Idioten <i>Digitalisierung, Gentechnik, Künstliche Intelligenz: Der Mensch rast in die Zukunft. Doch statt nach vorne zu blicken, starren alle auf ihr Smartphone. Der Homo digitalis stolpert so gebückt ins nächste Millennium, dass er den aufrechten Gang bald wieder verlernt hat. Gruselig! Jahrelang hat die Stasi dem Onkel Heinz die Wohnung verwanzt und heute kauft er sich Alexa. Wird der Mensch durch Maschinen ersetzt – oder befreit?</i> Preis: € 27,60
Sa.	29.03.	20.00 Uhr	Maria Vollmer - Hinterm Höhepunkt geht´s weiter <i>Die wilden Partys im Freundeskreis sind zu gemütlichen Kaffeekränzchen geschrumpft, die Kinder reden vom Ausziehen, und der Gatte hat sich einen Bastelkeller eingerichtet. Biegt ihr Leben also langsam in die Zielgerade ein, in der das Restprogramm aus Lätzchen-häkeln-für-die-Enkel bestehen wird? Nicht, wenn es nach Maria Vollmer geht!</i> Preis: € 27,60
So.	30.03.	18.00 Uhr Redouten- saal	Sebastian Reich & Amanda - Purer Zufall <i>Im bereits fünften Tour-Programm von Bauchredner Sebastian Reich geht es rund: Es wird musikalisch, zauberhaft, emotional, romantisch, interaktiv und vor allen Dingen lustig! Während Amanda gerne mal improvisiert, überlässt Sebastian nichts dem Zufall, so ist zumindest sein Plan.</i> Preis: € 29,80
Do.	03.04.	20.00 Uhr	Patrizia Moresco – OVERKILL <i>Von wegen das Leben ist ein ruhiger Fluss, das Leben ist im Überfluss, wir haben alles und von allem zu viel, vor allem an apokalyptischen Nachrichten, da kann einem schon mal der Humor in die Faltencreme fallen. Nicht so der Moresco!</i> Preis: € 27,60
Fr.	04.04.	20.00 Uhr	Severin Groebner – ÜberHaltung <i>Nehmen Sie Haltung an! Gerne, aber welche? Ist die Haltung gemeint von der man Schäden bekommt? Oder die Haltung, die mit Zäunen und Futtermittel uns mit eiweißhaltiger Nahrung versorgt. Vielleicht artgerecht, wichtiger aber zeitgerecht. Oder die Haltung zur Welt? Besonders schwierig, weil ja die Welt selbst so haltlos ist.</i> Preis: € 27,60
Sa.	05.04.	20.00 Uhr	Ausbilder Schmidt - Unkraut vergeht nicht - 25 Jahre Anschiss <i>Er ist Ausbilder Schmidt und von Natur aus der Drecksack der Nation. Durchdringend und gnadenlos streng heizt er seinem Publikum ein, bis es brüllt und kichert vor Lachen. Ausbilder Schmidt ist der Schleifer der Comedyszene.</i> Preis: € 29,80

Fr.	11.04.	20.00 Uhr	<p>Gery Gerspitzer - Fredl-Festl-Abend Ein Lobgesang auf Fredl Fesl. <i>Er ist der sympathische niederbayerische Barde, den jeder kennt. Nicht nur ein gewichtiger Könnner an seiner Gitarre, sondern auch ein Wortakrobat.</i> Preis: € 24,20</p>
Sa.	12.04.	20.00 Uhr	<p>Pigor & Eichhorn - La Groete <i>Pigor singt – Benedikt Eichhorn muss begleiten. Das Buch spielt im Nachwende-Berlin. Der Teufel möchte zum Ausklang des 20. Jahrhunderts nochmal einen Pakt alter Schule abschließen und verspricht dem Chansonnier La Groete, im Tausch für seine Seele, den Deutschen Kleinkunstpreis.</i> Preis: € 34,20</p>
Do.	24.04.	20.00 Uhr Heinrich-Lades-Halle	<p>Lisa Fitz - Avanti Dilettanti! <i>Überall begegnet man ihnen: den Depperten, die einen zur Verzweiflung und stillen Weißglut bringen. Da sind die Begriffsstutzigen in Hotlines, die Gschnappigen in Ärztepraxen, die Betonköpfe in Ämtern und nicht zuletzt Politiker, die so viel absurden Blödsinn absondern (und machen), dass man mit dem Kopfschütteln aufhören muss, um nicht sein Hirn zu schädigen. Unqualifizierte Auskünfte, mentale Unreife, misslaunige Zeitgenossen, tumbe Nerven- und Zeitfresser, Ignoranten, Arroganten, Süffisanten.</i> Preis: € 29,80</p>
Fr.	25.04.	20.00 Uhr	<p>Werner Koczwarra - Einer flog übers Ordnungsamt <i>Die neue Justizsatire von Werner Koczwarra. Im Laufe eines jeden Lebens stellt sich die Frage nach Recht und Unrecht. Was ist gut, was ist böse? Die Entscheidung ist schwerer, als man denkt. Denn wer seine Großmutter mit einem Gewehr aus 500 Meter Entfernung erlegt, der ist zwar ein guter Schütze aber kein guter Enkel.</i> Preis: € 27,60</p>
Sa.	26.04.	20.00 Uhr	<p>Annette von Bamberg - Über 50 geht´s heiter weiter - jedenfalls für Frauen <i>Frauen jubeln und Männer stöhnen. Doch diesmal ist nicht das männliche Geschlecht das Hauptziel ihrer Spottscheibe, denn wie wir alle wissen: Frauen lachen über sich, Männer über andere. Annette von Bamberg zieht mit Lust und Freude über sich selber her, wie sie es schon lange wagen wollte, aber sich nie getraut hat.</i> Preis: € 27,60</p>
Fr.	02.05.	20.00 Uhr	<p>Blözinger - bis morgen <i>Großes Kino, keine Leinwand – das gibt´s nur bei Blözinger. Robert Blöchl und Roland Penzinger, zusammengenommen „Blözinger“, sind die Erfinder des KopfKinoKabarets. Ein Film. Live gespielt auf der Bühne. Mit einem Minimum an Requisiten. Und einem Maximum an Ideen, mit denen Blözinger Vorstellungskraft und Lachmuskeln ihrer Zuschauerinnen und Zuschauer zu Höchstleistungen animieren.</i> Preis: € 27,60</p>
Fr.	09.05.	20.00 Uhr	<p>Ludwig W. Müller - A Ruah is <i>Do it yourself ist in, schließlich gibt es für alles Tutorials im Internet. Von einem aber rät Ludwig W. Müller dringend ab: vertrete dich niemals selbst vor Gericht – der Anwalt ist der beste Freund des Menschen!</i> Preis: € 25,40</p>
Sa.	10.05.	20.00 Uhr	<p>Raphael Breuer - verstehen sie sprach? <i>Witz und Sprache: Raphael Breuer war von 2016 bis 2022 auf Bühnen in ganz Deutschland zu sehen. Ende letzten Jahres entschied er sich jedoch für eine Auftrittspause. Stattdessen erstellte er lustige Lernvideos über die deutsche Sprache, bei denen er Fragen nachgeht wie: Was heißt eigentlich „eigentlich“?</i> Preis: € 23,20</p>

Sa.	11.05.	18.00 Uhr	Benni Stark - Neue Kollektion <i>Stets sympathisch, extrem schlagfertig und immer on point – so serviert Benni Stark die Storys mit denen ihn das Leben konfrontiert. Er erzählt etwa von wilden Gaming-Abenteuern am Landwirtschaftssimulator an der Playstation, Extremsituationen am Zebrastreifen oder davon, dass er keine Ahnung hat, wie man sich in einem 5 Sterne Hotel benimmt! Preis: € 25,40</i>
Do.	15.05.	20.00 Uhr	Stephan Bauer - Ehepaare kommen in den Himmel - in der Hölle waren sie schon <i>Frauen brauchen Männer und umgekehrt! Eigentlich eine Binsenweisheit. Doch wenn die Frau den Rasen mäht und der Mann sie mit Sonnenschirm begleitet, ist irgendwas nicht richtig. Aller Geschlechtergerechtigkeit zum Trotz sehnt sich auch die moderne Frau nach positiver Männlichkeit. Aber ohne primitives Macho-Getue à la „kannst Du mit Deinen kalten Füßen mal mein Bier kühlen“, sondern mit männlicher Klarheit, Zielstrebigkeit und Entscheidungsfreude. Preis: € 27,60</i>
Fr.	16.05.	20.00 Uhr	Tina Häussermann - Happy Konfetti <i>Die Kabarettistin und Comedienne Tina Häussermann feuert zu ihrem 25-jährigen Bühnenjubiläum einen Abend voller Sahnehäubchen und Krönungen auf die Bretter, die ihr so viel bedeuten. Blitzgescheit und albern, bierernst und saukomisch, mit Karamba und Karacho! Preis: € 25,40</i>
Sa.	17.05.	20.00 Uhr	TBC - Macht ja sonst keiner <i>Egal, wo man hinschaut: Alle sind am Machen! Die einen machen ihre Arbeit, die anderen nur Ärger, einige machen gar nichts – und TBC macht das, was TBC schon immer am besten kann: Spaß! Und warum? Ganz einfach: Macht ja sonst keiner! Preis: € 27,60</i>
Do.	22.05.	20.00 Uhr	Allan Taylor - In Concert <i>Seit 50 Jahren bereist Allan Taylor die Welt, tritt bei Festivals, in Konzerthallen und Clubs auf und hat sich einen Ruf als einer der führenden Sänger, Songschreiber und Gitarristen seines Genres erarbeitet – mit mehr als 150 aufgenommenen Versionen seiner Songs von Künstlern in zehn verschiedenen Sprachen. Preis: € 25,40</i>
Fr.	30.05.	20.00 Uhr	Lisa Feller - Schön Für Dich! <i>Es gibt sie noch, die guten Dinge: Comedy, die unglaublich lustig ist. Ein Bühnenprogramm voller Gags und wunderbar schrägen Alltags-Knallern! Charmant serviert, spritzig und pointiert. Vielleicht brauchen wir deswegen mehr Frauen wie Lisa Feller, die nicht nur im TV unbestritten zu den besten Comedians Deutschlands gehört. Preis: € 30,35</i>
Sa.	31.05.	20.00 Uhr	Andy Strauß - Inhalte hinhalten <i>Seit knapp zwanzig Jahren im Geschäft, hat er sich im Untergrund einen Superstar-Status erarbeitet, den er selbst konsequent ablehnt. Mit einer wohlthuenden Verweigerungshaltung geht er immer den Weg, der seiner Karriere am wenigsten förderlich scheint, pfeift auf Fernsehauftritte und inszeniert lieber Theaterstücke auf Rave-Veranstaltungen. Preis: € 25,40</i>
Mi.	04.06.	20.00 Uhr	Klaus Karl-Kraus - Kerwa Gschmarri <i>Was gibt's denn schöneres, als auf anner Bierbank unter einem Blätterdach, vor anner frisch eigschenda Maß Bier zu hoggn, und über Gott und die Welt zu schmarn. Wenn's sei muss, leffst mit der „Fämilie“ nu zu die Karussell: Des Feierwehrauto auf'n Kinderkarussell gibt's ja nu immer. Tust los'n; obacht, wennsd Pech hast, gwinnt. Und dann hoggsd di endlid widder hi zu deiner Maß. Preis: € 27,60</i>

Sa.	21.06.	20.00 Uhr	<p>Rena Schwarz - Prinzessin ist auch kein Traumjob <i>Rena ist KEINE Märchentante, vielmehr räumt sie die Märchen – ganz besonders die der Brüder Grimm – so richtig auf! Sie verlegt die alten Märchen in die heutige Zeit und analysiert sie gekonnt von rechts, links, oben und unten, wie auch von hinten...</i> Preis: € 25,40</p>
Fr.	27.06.	20.00 Uhr	<p>Claudia Bill - Passwort vergessen?! <i>Passwort vergessen. Ach, wenn´s nur das wäre! Die alltäglichen Ärgerlichkeiten vergessen oder erinnern? Manchmal erinnert man sich an Situationen, die man lieber vergessen hätte und amüsiert sich schließlich ganz köstlich.</i> Preis: € 27,60</p>
Do.	17.07.	19.00 Uhr	<p>4 Souls - Songs für die Seele <i>Hinter dem Namen 4 Souls verbirgt sich eine Akustikband, die zwischenzeitlich deutschlandweit für Aufsehen sorgt. Nein, 4 Souls sind kein „Casting-Produkt“, sondern tatsächlich langjährige Freunde, die eine tiefe Seelenverwandtschaft verbindet. Deshalb machen sie auch Musik 4 Souls – also für die Seele.</i> Preis: € 27,60</p>

Kulturinsel Wöhrmühle Erlangen

Do.	13.07.	19.30 Uhr	<p>Klassik am Fluss - Daniel Hope & Zürcher Kammerorchester <i>Im Mittelpunkt des Programms für Klassik am Fluss stehen „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi. Zusammen mit „seinem“ Zürcher Kammerorchester, das 2025 sein 80-jähriges Bestehen feiert, wird der Künstler auch noch Werke von J.S.Bach, Bartok, Schulhoff und Kilar intonieren.</i> Preise: € 72,-; 62,-; 52,-; - Ermäßigungen für Schüler und Studenten</p>
-----	--------	-----------	--

Konzerthalle Bamberg

Fr.	21.03.	20.00 Uhr	<p>Bamberger Symphoniker – Andris Nelsons Andris Nelsons – Dirigent Arturs Maskats Carlos Simon Nikolai Rimski-Korsakow Preise: PG II € 49,-</p> <p>Tango für Orchester Four Black American Dances »Scheherazade« Symphonische Dichtung op. 35</p>
-----	--------	-----------	--

Ebracher Musik-Sommer

– Bad Kissingen – Regentenbau -

Preise: € 49,-; 44,-; 39,-; 34,-; 29,-

So.	16.03.	17.00 Uhr	<p>Wagners Symphonie Philharmonie Festiva; Leitung: Gerd Schaller In Koproduktion mit BR-KLASSIK Anton Bruckner Symphonie Nr. 3 d-Moll (Fassung 1873)</p>
-----	--------	-----------	--

Ebracher Musiksommer – Kaisersaal

Preise: € 49,-; 44,-; 39,- (Bus € 25,-)

So.	11.05.	15.00 Uhr	<p>Spielerisch Nationale Kammerphilharmonie Prag Leitung: Jan Talich; Jin Vodicka, Violine Leopold Kozeluh Wolfgang Amadeus Mozart Antonio Bazzini Franz Schubert</p> <p>Sinfonie D-Dur Violinkonzert G-Dur La Ronde des Lutins Sinfonie Nr. 5 B-Dur</p>
-----	--------	-----------	--

Ebracher Musiksommer – Ebrach Abteikirche

So.	08.06.	15.00 Uhr	Freiheit Philharmonie Festiva, Leitung: Gerd Schaller Sebastian Berner, Trompete Feliz Mendelssohn-Bartholdy Overtüre „Die Hebriden“ Johann Baptist Neruda Trompetenkonzert Es-Dur Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 3 Es-Dur „Eroica“
So.	22.06.	15.00 Uhr <i>Busabfahrt</i> 12.30 Uhr	Königlich Orchester mit Gewandhausmusikern Leipzig Leitung: Gerd Schaller Johann Sebastian Bach Orchestersuite Nr. 4 Georg Friedrich Händel Wassermusik Suite Nr. 1 Johann Sebastian Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 1 Georg Friedrich Händel Königliche Feuerwerksmusik
So.	29.06.	15.00 Uhr	Grosse Tradition Meininger Hofkapelle, Leitung: Killian Farrell Wolfgang Misch, Horn Johann Ludwig Bach Overtüre G-Dur Richard Strauß Hornkonzert Nr. 1 Johannes Brahms Serenade D-Dur
So.	21.09.	15.00 Uhr	Virtuos Kammerorchester des Nationaltheaters Prag Leitung: Gerd Schaller; Ludmila Pavlova, Violine Antonin Dvorak Streicherserenade Antonio Vivaldi Die Jahreszeiten

Ebracher Musiksommer – Ebrach Abteikirche

Preise: € 54,-; 44,-; 39,-; 29,- (Bus € 25,-)

So.	20.07.	17.00 Uhr	Imperial Philharmonie Festiva, Leitung: Gerd Schaller In Koproduktion mit BR-KLASSIK Anton Bruckner Symphonie Nr. 8 c-Moll (Fassung 1887)
So.	07.09.	17.00 Uhr <i>Busabfahrt</i> 14.30 Uhr	Festkonzert Philharmonischer Chor München, Einstudierung: Andreas Herrmann Philharmonie Festiva, Leitung: Gerd Schaller Joseph Haydn Die Schöpfung

Schloss Wernsdorf Zur Schleifmühle 4, 96129 Wernsdorf

So.	20.04.	16.00 Uhr	Festliche Musik zum Osterfest Jule Bauer, Gesang & Nyckelharpa Capella Antiqua Bambergensis Zusammen mit Jule Bauer (Nyckelharpa & Gesang) wird die Capella Antiqua Bambergensis wird mit Ihren historischen Musikinstrumenten die Osterzeit des Mittelalters und der Renaissance wieder auferstehen lassen. Preis:20 €
So.	11.05.	16.00 Uhr	Die Fräulein von Franken - Konzert zum Muttertag Jule Bauer, Gesang & Nyckelharpa Capella Antiqua Bambergensis Musikstücke aus Spanien, Frankreich und Italien künden von ihrer Schönheit, erzählen Geschichten aus vielen Jahrhunderten und preisen in den Liedern unserer Minnesänger die Tugenden der edlen Damen. Preis:20 €
So. So. So.	03.08. 10.08. 17.08.	16.00 Uhr	Sommer in Schloß Wernsdorf Capella Antiqua Bambergensis Traditionell präsentiert die Capella im August eine Konzertreihe mit heiterer, mittelalterlicher Musik aus dem sonnigen Süden Europas. Konzertdauer: 60 Minuten Preis:20 €

So.	28.09.	16.00 Uhr	Purpur, Gold und Macht – faszinierende Herrschergeschichten des Mittelalters Lesung & Musik Udo Schenk, Sprecher Capella Antiqua Bambergensis Preis:26 €
Sa. So.	06.12. 07.12.	18.00 Uhr 16.00 Uhr	Das Geschenk der Weisen" - Kurzgeschichten, Gedichte und Musik zur Advents- und Weihnachtszeit Sprecher: Jan Burdinski Musik: Capella Antiqua Bambergensis Preis:20 €
Sa. So.	13.12. 14.12	18.00 Uhr 16.00 Uhr	Es ist ein Roß entsprungen festliche Musik und Geschichten zur Weihnachtszeit Jule Bauer, Nyckelharpa und Gesang Capella Antiqua Bambergensis Preis:20 €
Sa. So.	20.12. 21.12.	18.00 Uhr 16.00 Uhr	Mary, did you know Eine musikalische Winterreise durch 6 Jahrhunderte Volker Schömig Capella Antiqua Bambergensis Preis:20 €

Information:

Information:

Die Parkmöglichkeiten für das Staatstheater Nürnberg (Opern-, Schauspielhaus, etc.) sind stark eingeschränkt.

Theater Parkhaus, Zufahrt Richard Wagner-Platz

(Theaterpauschale € 4,00, Knopf Theatertarif drücken, gleich am Kassensautomat bezahlbar)

• **Andere Möglichkeiten.**

- Parkhaus Sterntor, beim Opernhaus gegenüber
(Theaterpauschale € 4,00, Barcode der Eintrittskarte muss gescannt werden, gleich am Kassensautomat bezahlbar).
- Parkhaus Sebalder Höfe, am Rathenauplatz (Äußere Laufer Gasse)
Direkter Anschluss mit der U2 oder U3 zum Opernhaus, Fahrzeit 4 Minuten.
- Parkplatz am Wegfeld an der Straßenbahnschleife, (keine Parkgebühr)
dann Linie 4 bis Friedrich-Ebert-Platz, Weiterfahrt mit U3
oder Linie 4 bis Plärrer, Weiterfahrt mit U2 oder U3.
- Parkhaus Herrnhütte an der Äußeren Bayreuther Straße (Parkhaus kostenlos),
Weiterfahrt mit der U2 zum Opernhaus.
- Weitere Parkhäuser in der Umgebung des Opernhauses.
z.B. am Hauptbahnhof und im City-Park-Center; jedoch keine Theaterpauschale!

Achtung!

Eintrittskarten u.a. für das Staatstheater Nürnberg gelten als kostenlose VGN-Fahrkarten!

Hinweise für Busteilnehmer.

Der Fahrpreis für den Bus je Teilnehmer beträgt.

€ 20,- Bamberg

€ 25,- Ebrach

Die genannten Abfahrtszeiten gelten für die Bushaltestelle „Siemensstadion“, Komotauer Straße.

Mit Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie einen Fahrplan mit **aktuellen** Zeiten und Haltestellen.

Karten-Bestellung per E-Mail.

Wir haben ein Formular entwickelt.

es ist am Rechner ausfüllbar,

es lässt sich als Anlage einer E-Mail an uns schicken,

es lässt sich entsprechend unserem normalen Bestellschein bearbeiten,

es passt in einen Fensterumschlag und hilft beim Versand der Karten.

Wenn Sie übers Internet bestellen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Mitgliedsnummer an.

info@theaterring-erlangen.de, wir schicken Ihnen dann ein persönliches Exemplar zu.

Allgemeine Hinweise.

Die Vermittlung der Eintrittskarten erfolgt im Namen und für Rechnung des Staatstheaters Nürnberg, des Stadttheaters Fürth, mehrerer Kulturämter, des GVE, des Theatervereins fifty-fifty und anderer Veranstalter.

Die Veranstalter behalten sich in Einzelfällen Änderungen der Preise, des Programms und der Besetzung vor. Wir sind bemüht, Ihnen solche Änderungen bekannt zu geben.

ACHTUNG. Bitte kontrollieren Sie die Termine und Zeiten auf Ihrer Eintrittskarte, diese können vom Programm abweichend sein.

- 1) Wir bemühen uns, Ihnen die Karten rechtzeitig vor der Vorstellung zukommen zu lassen. Bitte vermerken Sie sich den Termin der Vorstellung in ihrem Terminkalender. Sollte sich bis zwei Wochen vor Vorstellung noch keine Karte in Ihrem Besitz befinden, melden Sie sich bitte umgehend bei uns.
- 2) Für **Nichtmitglieder** müssen wir pro Karte eine Vermittlungsgebühr von € 1,50 berechnen.
- 3) Für folgendes Theater richten Sie bitte Ihre Kartenbestellungen direkt an.
Theater Mumpitz. Tel. (0911) 600050 oder per E-Mail. vorverkauf@theater-mumpitz.de
- 4) Teilen Sie uns in jedem Fall Ihre **Adressenänderung** mit (Dienst – und Privatanschrift incl. der Telefon-Nummer). Werden Karten wegen falscher Adresse verspätet zugestellt, so können wir für die daraus entstehenden Kosten nicht haftbar gemacht werden. Darüber hinaus haben Sie noch den Ärger und die Enttäuschung.
- 5) Teilen Sie uns in jedem Fall schriftlich (Brief oder E-Mail) mit, falls sich Ihre **Bankverbindung** ändert. Kosten, die aus Rück-Umbuchungen entstehen, müssen wir an Sie weiterbelasten.
- 6) Einsprüche gegen Einzüge können nur innerhalb einer Frist von 8 Wochen angenommen werden. Wenden Sie sich bitte an ihre Bank.
- 7) Für das Staatstheater Nürnberg gilt.
Rollstuhlfahrer und Begleitperson zahlen als Paar nur eine Karte.
- 8) Kartenwünsche bitte nur auf beiliegendem bzw. mit E-Mail - Vordruck.
Für jede Vorstellung bitte einen eigenen Bestellschein. Faxe und formlose E-Mails erfordern einen erheblichen Mehraufwand.
- 9) Die **Eintrittskarten** mit dem VGN-Symbol „**Fahren mit der Eintrittskarte**“
berechtigen am Veranstaltungstag zur Fahrt zum Veranstaltungsort mit allen VGN-Verkehrsmitteln
(DB. 2. Klasse). Sie gelten drei Stunden vor der Veranstaltung bis 3.00 Uhr des folgenden Tages zur einmaligen Hin- und Rückfahrt.
Dies gilt vor allem für Veranstaltungen des Stadttheaters Nürnberg. Für andere Veranstalter rufen Sie uns bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

Siemens Theaterring Erlangen

Werner-von-Siemens-Str. 34 - 91052 Erlangen,

Telefon. 09131 / 5391470 (**Montag-Freitag 9.00 – 12.00 Uhr**)

Fax. 09131 / 5391472

nur für Infos und E-Mail-Bestellungen.

E-Mail. info@theaterring-erlangen.de

Internet- Adresse. <http://www.theaterring-erlangen.de>

Hier finden Sie auch unsere Programme als .pdf- Datei.

Der „Siemens Theaterring Erlangen“ wurde von Siemens Mitarbeitern gegründet und es wirken Mitarbeiter der Siemens AG und deren Beteiligungsgesellschaften als Mitglieder mit. Gegenwärtig wird der „Siemens Theaterring Erlangen“ von der Siemens AG finanziell gefördert. Eine weitere Verbindung des Vereins zur Siemens AG oder deren Beteiligungsgesellschaften besteht nicht.